



*FROHE OSTERN*

wünschen Ihnen  
Bürgermeister, Stadtrat, Ortschaftspräsident  
und Verwaltung

## Notrufe

Rettungsleitstelle ..... Tel. 112  
 Ärztl. Bereitschaftsdienst..... Tel. 116117  
 Feuerwehr..... Tel. 112  
 Polizei ..... Tel. 110

### Standorte der Defibrillatoren

Monheim	Raiffeisen-Volksbank	Neuburger Str. 10
Flotzheim	Feuerwehrhaus	Grißstraße 11
Kreut	Feuerwehrhaus	Hs.Nr. 29
Itzing	Feuerwehrhaus	Oberbuck 11
Kölbürg	Feuerwehrhaus	Dorfstraße 1
Ried	Feuerwehrhaus	Hs.Nr. 6
Rehau	Feuerwehrhaus	Hankengasse 8
Rothenberg	Wohnhaus Hasmüller	Hs.Nr. 16
Warching	Feuerwehrhaus	Obere Dorfstraße 24
Weilheim	Feuerwehrhaus	Rehauer Straße 8
Wittesheim	Feuerwehrhaus	Am Anger 1

### Strom, Gas, Wasser

Strom LEW ..... Tel. 08 00 / 5 39 63 80  
 Gas Erdgas Schw. .... Tel. 08 00 / 1 82 83 84  
 Wasser Stadt Monheim ..... 01 75 / 1 17 32 69

## Notdienste

### Notdienst der Zahnärzte

Von 10:00 bis 12:00 Uhr und von 18:00 bis 19:00 Uhr sind die unten aufgeführten Zahnärzte in ihrer Praxis behandlungsbereit. In der übrigen Zeit sind sie telefonisch erreichbar.

#### Fr./Sa. 25./26.03.2016

Dr. Filova, Donauwörth, Ried 1.....09 06 / 2 21 44

#### So./Mo. 27./28.03.2016

ZA von Knorre, Donauwörth, Reichsstr. 24..09 06 / 99 99 29 00

#### Sa./So. 02./03.04.2016

ZÄ Kost, Donauwörth, Andreas-Mayr-Str. 20.....09 06 / 35 68

## Ärzte

Dr. Karl Gottmann..... Tel. 0 90 91 / 10 00  
 Dr. Ralf Schipper ..... Tel. 0 90 91 / 25 00  
 Wiltrud Schmitt-Wegner/Brigitte Straka ..... Tel. 0 90 91 / 10 05

## Zahnärzte

Dr. Susann Blankenburg ..... Tel. 0 90 91 / 7 11  
 Dr. Uwe Kaspar / Dr. Ernst Eckerlein ..... Tel. 0 90 91 / 59 77  
 Dr. Olaf Noack..... Tel. 0 90 91 / 26 46

## Apotheken

Stadtapotheke Monheim ..... Tel. 0 90 91 / 59 12

## Bürgerservice

### Rathaus

Telefon:..... 0 90 91 / 90 91 - 0  
 Telefax: ..... 0 90 91 / 90 91 - 44  
 E-Mail: .....info@monheim-bayern.de  
 Internet: ..... www.monheim-bayern.de

### Öffnungszeiten

Mo. bis Fr..... von 07:30 bis 12:15 Uhr  
 Do. zusätzlich..... von 13:00 bis 18:00 Uhr  
 Bürgermeister Pfefferer .....Tel. 0 90 91 / 90 91 - 11

### StadtAktivManagement

Herr Peter Ferber  
 Rathaus, 1. Stock, Zimmer 104 .....Tel. 0 90 91 / 90 91 - 19  
 ..... oder Fax: 0 90 91 / 90 91 - 44  
 E-Mail: peter.ferber@monheim-bayern.de

### Stadtbaumeister:

Herr Aurnhammer.....Tel. 0 90 91 / 90 91 - 40  
 Frau Daitche.....Tel. 0 90 91 / 90 91 - 41

### Bürgerbüro und Standesamt:

Frau Steidle .....Tel. 0 90 91 / 90 91 - 23  
 Herr Mayer / Frau Ottmann.....Tel. 0 90 91 / 90 91 - 24  
 Frau Sonntag.....Tel. 0 90 91 / 90 91 - 25

### SoMit Regionalbüro, Donauwörther Straße 60

Regionalbüro .....Tel. 0 90 91 / 90 78 17  
 Projekt Bürgerbus.....Tel. 0 90 91 / 90 78 17  
 ..... Fax: 0 90 91 / 90 78 30  
 E-Mail.... regionalbuero@somit-ev.de, buergerbus@somit-ev.de

### LAG Monheimer Alb-Alt Mühljura

Friedrich Eckmeier/Petra Riedelsheimer  
 Tel. ....0 90 91 / 90 91 39  
 Fax: .....0 90 91 / 90 91 44  
 e-mail: regionalmanagement@vg-monheim.de

### Pfarr- und Stadtbücherei

Tel.....01 51 / 26 34 31 23  
 e-mail: ..... BuechereiMonheim@gmx.de

### Öffnungszeiten

Sonntag ..... von 10:45 Uhr bis 11:45 Uhr  
 Donnerstag..... von 16:30 Uhr bis 18:30 Uhr

### Bestattungsdienst Schöner

Bestattungen Schöner, Östlicher Postweg 5, 91799 Langenalt-  
 heim.....Tel. 0 91 45 / 16 94  
 ..... Fax: 0 91 45 / 66 53  
 Email: schoener-bestattungen@t-online.de

### Donau-Ries Seniorenheim

Donauwörther Straße 40  
 Tel..... 0 90 91 / 50 97 - 0  
 Fax:..... 0 90 91 / 50 97 - 114  
 E-Mail:..... monheim@donkliniken.de  
 Internet: ..... www.donkliniken.de

### Erdabfuhrplatz in Monheim

Der Erdabfuhrplatz ist bis Ende März 2016 geschlossen!

### Grünabfallsammelplatz und Recyclinghof Monheim

Der Grünabfallsammelplatz und Recyclinghof an der Nürnberger Straße sind am Freitag von 15:00 bis 17:00 Uhr und am Samstag von 9:00 bis 13:00 Uhr geöffnet.

Es werden sowohl Sperrmüll als auch Kühlgeräte angenommen. Die dafür anfallenden Gebühren sind sofort zu entrichten.

## Redaktion Stadtzeitung

Die nächste Ausgabe erscheint am Freitag, den 8. April 2016. Beiträge hierzu sind möglichst frühzeitig, spätestens jedoch bis **Montag, 04.04.2016, 09:00 Uhr**, in der Stadtverwaltung einzureichen.

Ansprechpartner: Frau Carolin Klötzl  
 Telefon: 0 90 91 / 90 91 12  
 Telefax: 0 90 91 / 90 91 44  
 E-Mail: info@monheim-bayern.de

## Berichte aus dem Rathaus

### **Baubeginn für Neugestaltung Donauwörther Straße**

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Die Bauarbeiten zur Neugestaltung der Donauwörther Straße werden nach Ostern, am Dienstag, den 29. März 2016 beginnen. Die Sanierungsarbeiten werden voraussichtlich 6-7 Monate an Zeit beanspruchen, wobei die Donauwörther Straße in dieser gesamten Bauzeit für den Durchgangsverkehr gesperrt sein wird, zugleich aber der Verkehr für Anlieger eröffnet bleibt.

Der aus Richtung Neuburg kommende Verkehr wird für alle Richtungen umgeleitet über die Jahnstraße, Treuchtlinger und Nürnberger Straße Richtung Ausfahrt Monheim Nord / B2. Der von Süden und Westen auf Monheim zukommende Verkehr wird über die Wemdinger Straße, Adolf-Thomas-Straße und Bahnhofstraße Richtung Neuburg umgeleitet. Diese Umleitungstrasse ist auch die einzige Möglichkeit, für die nördlich der Neuburger Straße gelegenen Eigentümer, um zu den Einkaufsmöglichkeiten im Süden von Monheim zu gelangen.

Es wird besonders darauf hingewiesen, dass der auf dem ehemaligen Anwesen des Gasthauses „Zur Sonne“ hergerichtete Parkplatz während der gesamten Bauphase weiterhin genutzt werden kann und man somit von dort aus sehr leicht auch die Geschäfte in der Donauwörther Straße erreichen kann.

Von Süden her kommend können nach wie vor der Einkaufsmarkt Netto, das Seniorenheim, die Gärtnerei Fischer wie auch das Möbelhaus Meßmer erreicht werden.

Die Bushaltestelle südlich des Netto-Marktes wird während der Bauzeit nicht bedient, da diese verlegt wird Richtung Süden auf Höhe der Parkplätze vor dem ehemaligen Svedex-Gebäude.

Wir hoffen, dass die Beeinträchtigungen für alle Grundstücksanlieger, wie auch die betroffenen Verkehrsteilnehmer auf ein Minimum reduziert werden können. Nachdem die Donauwörther Straße als Hauptverbindung von Nord nach Süd betroffen ist, lassen sich die genannten Umleitungen jedoch leider nicht vermeiden.

Schon jetzt bedanke ich mich herzlich für Ihr Verständnis.

Ihr Bürgermeister  
Günther Pfefferer

### **Verkauf der städtischen Grundstücke Fl.-Nrn. 145 und 146, Gemarkung Flotzheim**

Die Stadt Monheim beabsichtigt die beiden Grundstücke Fl.-Nrn. 145 und 146, Gemarkung Flotzheim zu veräußern. Bei dem Grundstück Fl.-Nr. 146 handelte es sich um das Brunnenhaus der inzwischen aufgelassenen ehemaligen selbständigen Wasserversorgungsanlage des Stadtteiles Flotzheim. Dieses Grundstück hat eine Größe von 520 m<sup>2</sup>.

Das angrenzende Grundstück Fl.-Nr. 145 liegt in der Schutzzone des „Naturparkes Altmühltal“, wobei es sich aufgrund der vorhandenen Baum- und Heckenstruktur um ein „geschütztes Feldgehölz“ handelt. Das Grundstück hat eine Größe von 9.108 m<sup>2</sup>.

Bei Interesse am Erwerb der beiden Grundstücke ist ein schriftliches Kaufangebot bis spätestens 11. April 2016 bei der Stadt einzureichen.

### **Voraussetzungen für eine evtl. Ermäßigung der Schmutzwassergebühren (bei Schadensereignissen):**

Wir bitten zu beachten, dass entsprechend der Satzung die zu verrechnende Abwassermenge grundsätzlich nach den Wasserzählern ermittelt wird. Nur in speziellen, begründeten Ausnahmefällen ist auf **Antrag mit entsprechenden Nachweisen** ggf. ein Abweichen möglich.

Sofern infolge eines Schadens ein nicht unwesentlicher Teil der bezogenen Wassermenge (lt. Zähler) tatsächlich nicht in die öffentliche Entwässerungseinrichtung gelangt, kann ein Antrag aber nur berücksichtigt werden, wenn:

- der Schaden unmittelbar nach Feststellen bei der Stadt/ Verwaltungsgemeinschaft **gemeldet** sowie
- dieser, dessen Behebung und die Situation vor Ort vom zuständigen Wassermeister oder Bauhof abgenommen wurden und
- eine Bestätigung (z.B. der Versicherung) vorliegt, dass kein anderweitiger Ersatz für die erhöhten Abwassergebühren infolge des Schadens möglich ist.

Um Kenntnisnahme, Beachtung und Verständnis wird gebeten. Bei Rückfragen und Schadensmeldungen bitten wir Sie, sich an die Mitarbeiter im Steueramt (Telefon-Nr. 09091/9091-26 bzw. -48, E-Mail: steueramt@vg-monheim.de) zu wenden.

### **Feldgeschworene für die Stadtteile Kölbürg und Wittesheim**

Die Stadt Monheim sucht für die Stadtteile Kölbürg und Wittesheim mindestens 2 Personen je Stadtteil, die die Tätigkeiten eines Feldgeschworenen bei Vermessungsarbeiten übernehmen.

Wer Interesse an der Tätigkeit eines Feldgeschworenen hat, soll sich bitte bei der Stadt Monheim, Marktplatz 23, 86653 Monheim melden, damit dann vom Stadtrat die Benennung und durch den Bürgermeister die Vereidigung erfolgen kann.

Pfefferer  
Erster Bürgermeister

### **Nächste Bürgersprechstunde**

Am Donnerstag, 7. April findet zwischen 16 und 18 Uhr die nächste Bürgersprechstunde statt.

Sie bietet allen Bürgern die Gelegenheit, Herrn Bürgermeister Pfefferer ohne vorherige Terminabsprache ihre Anliegen, Wünsche und Sorgen direkt vorzutragen zu können.

## StadtAktivManagement

### **Fragebögen Leerstände/Baulücken bitte bis 29. März 2016 zurück senden!**

#### **Mithilfe der Eigentümer von Baulücken und Leerständen ist gefragt!**

Die Stadt Monheim mit ihren Stadtteilen ist Modellkommune im Projekt „Flächenmanagement und Innenentwicklung im Landkreis Donau-Ries“. Bei dem Modellprojekt geht es um eine vorausschauende Flächen- und Bauentwicklung im Siedlungsbestand. In erster Linie geht es um noch unbebaute Grundstücke und Leerstände. Durch eine erneute Befragung möchten wir mehr über den Beratungsbedarf und die Interessen der Eigentümer erfahren.

In den letzten Monaten wurde in der Stadt Monheim und den Stadtteilen eine flächendeckende Erhebung von „Innenentwicklungspotenzialen“ durchgeführt, d.h. Baulücken, Leerstände und Brachflächen wurden mit Hilfe einer Flächenmanagement-Datenbank erfasst und können nun kontinuierlich fortgeschrieben werden.

Die Anzahl vorhandener Baulücken im Siedlungsbestand in Monheim und den Stadtteilen ist beträchtlich. Aber auch Leerstände treten inzwischen in Erscheinung und prägen das Ortsbild negativ. So sind zusammen genommen momentan insgesamt ca. 33 Hektar an Flächen voll erschlossen, sind aber nicht bebaut oder leerstehend. Um sich dieses Ausmaß besser vorstellen zu können: Die Fläche des Stadtteils Flotzheim beträgt ca. 31 Hektar. Über die Bestandsaufnahme hinaus soll nun herausgefunden werden, ob seitens der Eigentümer Beratungsbedarf hinsichtlich der Nutzung und/oder Sanierung besteht oder ob evtl. der Verkauf beabsichtigt ist.

#### **Attraktives Angebot an Bauflächen**

Die Verwaltung erhält häufig Anfragen nach Baugrundstücken auch im gewachsenen Siedlungsbereich. Gezielt werden auch Bestandsobjekte nachgefragt. Ziel der Verwaltung ist es, durch Kenntnis von verkaufsbereiten Eigentümern interessierten Bürgerinnen und Bürgern ein breiteres und damit auch attraktiveres Angebotsspektrum bieten zu können. Baugrundstücke und Objekte können dann z. B. auf Wunsch in eine internetgestützte Börse der Kommune oder des Landkreises kostenlos eingestellt werden.

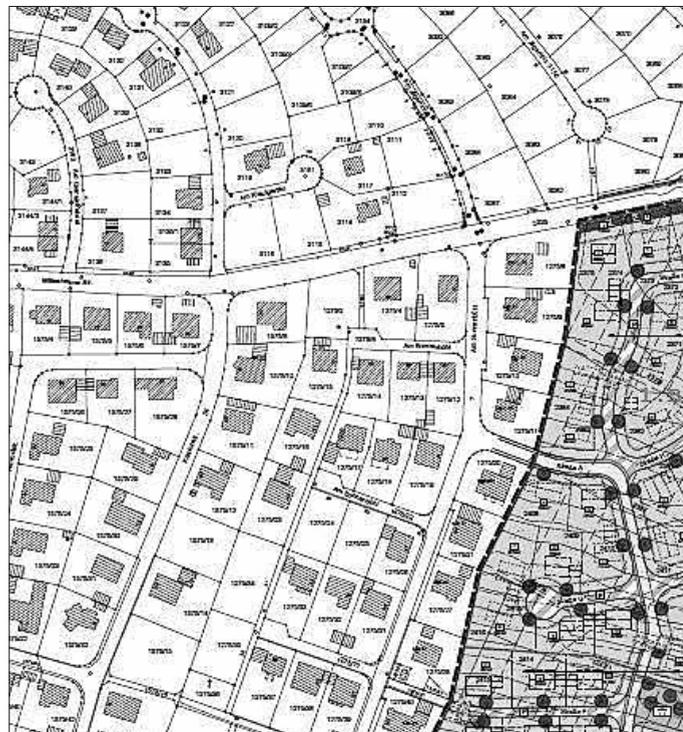
Gleichzeitig liegt es natürlich auch im Interesse der Verwaltung, dass freie Grundstücke in bereits erschlossenen Bereichen bebaut und Leerstände wieder genutzt werden. Negative Effekte für das Ortsbild können so vermieden werden. Die technische Erschließung (Kanal, Strom, Gas) wird effizienter genutzt. Das gilt auch für den Erhalt der sozialen Infrastruktur, die durch Zuzug von Familien mit Kindern gestärkt wird. Diese tragen zudem zu einer Verjüngung älterer Wohnquartiere bei. Es geht um Vorteile und Kostenersparnisse sowohl für die einzelnen Bürger bzw. Anlieger als auch für die Kommune.

#### **Wir sind auf Ihre Mitarbeit angewiesen!**

Die Fragebögen an die über 250 Eigentümer der Baulücken und Leerstände wurden vor kurzem zusammen mit einem Anschreiben von Bürgermeister Günther Pfefferer verschickt. Das Ausfüllen des zweiseitigen Fragebogens ist freiwillig und verpflichtet zu nichts.

Die Angaben in den Fragebögen werden streng vertraulich und ausschließlich für diese internen Zwecke verwendet. Ihre Unterstützung hilft uns, eine attraktive, kosten- und flächensparende Siedlungsentwicklung zu verfolgen.

Sollten Sie Fragen konkret zum Fragebogen oder zum Projekt allgemein haben, wenden sie sich bitte an Peter Ferber im Rathaus, Tel. 09091-9091-19, peter.ferber@monheim-bayern.de



## Standesamt-Nachrichten

### **Sterbefälle im Zeitraum 04.03.2016 bis 17.03.2016**

15.03.2016 Karl Heinz Gabsa, Hubertusstraße 7,  
86653 Monheim

Unser Mitgefühl gilt den Hinterbliebenen!

Keine Eheschließungen in diesem Zeitraum!

## Wir gratulieren

### **Zum 60-jährigen Ehejubiläum**

07.04. Frau Marianne Färber und Herrn Oskar Färber,  
Warching, Obere Dorfstraße 21

### **Zum Geburtstag**

- 26.03. zum 76. Geburtstag  
Herrn Karl Zwiener, Donauwörther Straße 40
- 27.03. zum 73. Geburtstag  
Herrn Johann Zinsmeister, Am Priel 13
- 28.03. zum 85. Geburtstag  
Herrn Otto Bader, Warching, Gailachweg 1
- 30.03. zum 70. Geburtstag  
Herrn Rudolf Roßkopf, Adlerstraße 8

- 30.03. zum 75. Geburtstag  
Klaus Zeuschner, Habichtstraße 30
- 31.03. zum 80. Geburtstag  
Herrn Josef Schreiber, Warching,  
Obere Dorfstraße 27
- 01.04. zum 70. Geburtstag  
Frau Gisela Eder, Lerchenweg 4
- 01.04. zum 70. Geburtstag  
Frau Anna Renner, Osterholzstraße 12
- 02.04. zum 86. Geburtstag  
Frau Elsbeth Belling, Kirchstraße 6
- 02.04. zum 80. Geburtstag  
Herrn Herbert Ermark, Kölburger Straße 15
- 02.04. zum 85. Geburtstag  
Herrn Ludwig Heindel, Warching,  
Obere Dorfstraße 5
- 04.04. zum 70. Geburtstag  
Frau Katharina Ferber, Itzing, Kirchberg 2
- 04.04. zum 70. Geburtstag  
Frau Ursula Handschigl, Wittesheim,  
Bachstraße 16
- 04.04. zum 90. Geburtstag  
Frau Elisabeth Heckl, Itzing, Kirchberg 8
- 04.04. zum 73. Geburtstag  
Herrn Siegfried Knechtel,  
Gerhart-Hauptmann-Straße 10
- 05.04. zum 86. Geburtstag  
Herrn Herbert Rudlof, Donauwörther Straße 40
- 06.04. zum 77. Geburtstag  
Herrn Robert Bögl, Ringstraße 24
- 06.04. zum 82. Geburtstag  
Herrn Alois Eberle, Ringstraße 3
- 06.04. zum 96. Geburtstag  
Herrn Albin Reichl, Kohlstattstraße 16
- 07.04. zum 80. Geburtstag  
Herrn Karl-Heinz Meier, Donauwörther Straße 40
- 07.04. zum 74. Geburtstag  
Herrn Alois Seiler, Kohlstattstraße 4

Anzumelden sind alle Kinder, die

- a) bis zum 30. September 2016 das 6. Lebensjahr vollenden, also in der Zeit vom 01. Oktober 2009 bis einschließlich 30. September 2010 geboren sind.
- b) im vorigen Jahr vom Schulbesuch zurückgestellt wurden.

Außerdem können an den gleichen Terminen **auf Antrag** der Eltern Kinder eingeschrieben werden, die in der Zeit vom 01. Oktober 2010 bis einschließlich 31. Dezember 2010 geboren sind.

Für eine Einschreibung von Kindern, die nach dem 31. Dezember 2010 geboren sind, ist die Vorlage eines schulpsychologischen Gutachtens erforderlich.

Zur Schuleinschreibung sind mitzubringen:

- Geburtsurkunde des Kindes
- Bestätigung der Schuleingangsuntersuchung des Gesundheitsamtes
- in Zweifelsfällen Sorgerechtsbeschlüsse vom Gericht

Sollte ein Kind am Einschreibetag erkrankt sein, so ist die Einschreibung trotzdem an diesem Tag vorzunehmen und das Kind selbst zu einem späteren Zeitpunkt vorzustellen.

Bitte achten Sie darauf, dass Ihre Kinder ausgeruht zur Schuleinschreibung kommen.

Wenn Sie Angaben zu Ihrem Kind zu machen haben (z.B. Linkshändigkeit, Kurzsichtigkeit oder außergewöhnliche Krankheiten...), dann weisen Sie das einschreibende Personal darauf hin.

Am Tag der Schuleinschreibung erhalten Sie auch Informationen zum Thema „Mittagsbetreuung“.

Der Elternbeirat bietet an diesem Nachmittag der Schuleinschreibung Kaffee und Kuchen an.

Anton Aurnhammer  
Rektor

### Ostern feiern mit Kindern

Ostern ist ein Familienfest. Daher sollten auch alle bei den Vorbereitungen mit anpacken. Am Tag selbst sind leckeres Essen und das Eiersuchen die beliebtesten Beschäftigungen. Gerade Kinder haben sehr viel Spaß an Ostern. Versuchen Sie daher, Ihre Kinder zu integrieren. Das bedeutet Spaß für die Kleinen und weniger Stress für Sie.

#### Tipps für stressfreie Ostern

Muss es zu Ostern wirklich ein Fünf-Gänge-Menü mit Schweinebraten geben? Und falls ja: Müssen Sie dieses kulinarische Großprojekt wirklich alleine bewältigen? Lassen Sie Ihre Kinder doch mit anpacken. Anstatt dass sie Ihnen zwischen den Beinen wuseln, können Sie den Nachtschicht machen. Sie können die Zutaten schneiden und vielleicht einen die Tafel decken. Auch das Putzen der Wohnung sollte nicht allein auf Ihren Schultern liegen. Bis zu einem bestimmten Alter, helfen Kinder noch sehr gerne im Haushalt. Staubsaugen, das Bad putzen oder den Boden wischen können Kinder bereits. Auch ihr Zimmer sollte zu Ostern blitzblank sein.

#### Ostern feiern mit Kindern

Vielleicht können Ihre Kinder aber auch beim Schmücken der Wohnung helfen. Ostereier aufhängen, Fensterbilder aufkleben oder Tischschmuck dekorieren. Es können auf einem Spaziergang Blumen gepflückt werden. Der Strauß wird in einer Vase oder direkt auf dem Tisch als Dekoration eingesetzt.

## Gefunden - Verloren

Fundgegenstand	Tag des Fundes	Ort des Fundes
1 grau-schwarze Tasche mit Spinnennmuster mit Sportbekleidung	KW 11	Bushaltestelle Neuburger Straße

## Schulnachrichten

### Grundschule / Mittelschule Monheim

#### Schuleinschreibung

Die Einschreibung der **schulpflichtig** werdenden Kinder erfolgt **am Montag, 04. und am Dienstag 05. April 2016 ab 13.45 Uhr** in der Grund- und Mittelschule Monheim. Die Buchdorfer Kinder werden eigens an der Schule in Buchdorf eingeschrieben. Sollte jemand noch keinen Termin für die Schuleinschreibung erhalten haben, bitte ich telefonisch unter Tel. 09091/1815 diesen noch einzuholen.

All dies tun Kinder mit Freude und zumeist sehr geschickt. Versuchen Sie, bereits aus den Vorbereitungen ein Familienevent zu machen. Hierdurch entsteht ein Zusammenhalt, der gerade zu Ostern wichtig ist. Zusätzlich verteilen sich die Aufgaben auf viele Hände. Das bedeutet weniger Stress für Sie.

**Verlauf des Osterfestes**

Zu Ostern ist Christus von den Toten auferstanden. Dieses große Ereignis können Sie in der Messe feiern. Gerade zu Ostern ist die Kirche reichlich geschmückt. Von Blumen bis Kerzenschmuck gibt es viel zu sehen. Ihre Kinder werden am Ostergottesdienst viel Freude haben. Außerdem entsteht eine festliche Stimmung, die Sie auch nachhause tragen werden. Traditionell machen Familien einen so genannten Osterspaziergang. Die frühlinghafte Natur wird bewundert. Die ersten Sonnenstrahlen erfreuen Herz und Gemüt. Vielleicht haben Sie die Ostereier auf dem Weg nachhause versteckt? Auch Lieder lockern die Stimmung auf. Zuhause gibt es dann das große Festessen. Der Tisch wird feierlich gedeckt. Jeder bekommt von dem leckeren Osterschmaus so viel er will.

**Ostereier und Geschenke**

Kinder lieben das Ostereiersuchen. Vor allem im Garten oder im Park macht es besonders viel Spaß. Kleine Schokoeier oder Bilderbücher gilt es zu finden. Dennoch sollten die Geschenke nicht im Vordergrund stehen. So große Geschenke wie zu Weihnachten oder zum Geburtstag sollten Sie daher nicht machen. Kleinigkeiten wie Buntstifte oder Knete kommen auch sehr gut an. Das Beisammensein sollte zu Ostern entscheidend sein. Man sollte sich freuen, miteinander in Kontakt zu kommen. Daher ist Ostern auch ein sehr guter Anlass für Familienbesuche.

(Aurnhammer Anton, Rektor)

**Schmuck für den Osterbrunnen**

Die ersten Frühlingsboten stehen schon vor der Türe und während die ersten Knospen die Bäume und Sträucher in frisches Grün kleiden, machen sich in den Wochen vor Ostern auch die Verantwortlichen der Offenen Ganztagschule, der Mittagbetreuung und der Elternbeiratsvorsitzenden Frau Andrea Kögler mit zahlreichen Helferinnen und Helfer Gedanken und lassen sich neue Ideen einfallen, wie sie den seit einigen Jahren im angrenzenden Spielplatz geschaffenen Brunnen auch heuer wieder schmücken können. Eier werden bunt bemalt und zu leuchtenden Ketten aufgefädelt, Grünzeug und Blumen zusammengetragen und zu Girlanden aus frischen Zweigen und zu Palmbuschen gebunden. Das Schmücken der Brunnen soll den Menschen wieder den Erhalt sauberen Wassers als kostbares Gut ins Bewusstsein rücken. In österlichen Traditionen spielt Wasser schon immer eine bedeutende Rolle. Osterwasser soll uns Fruchtbarkeit, Gesundheit und Schönheit verleihen.



**Das Ei als Symbol für Ostern**

Im Christentum wurde das Ei zum Symbol für die Auferstehung Jesu Christi. Von außen wirkt es kalt und tot, doch aus seinem Inneren erwächst neues Leben. Somit stand das Ei symbolisch für das Grab in Jerusalem, aus dem Jesus Christus am Ostermorgen von den Toten auferstanden ist. Weite Verbreitung in der Bevölkerung fand diese Vorstellung durch Merksprüche wie diesen: „Wie der Vogel aus dem Ei gekrochen, hat Jesus das Grab zerbrochen.“

Dass Eier zum Ostergeschenk wurden, hat sicher auch praktische Gründe. Seit dem Mittelalter verbot die Kirche in der vorösterlichen Fastenzeit den Verzehr von Fleisch und Eierspeisen. Die Folge war, dass sich vor Ostern große Mengen an Eiern ansammelten, zumal der Vorfrühling eine gute Legezeit der Hühner ist. Damit der Eierüberschuss nicht verdarb, wurden die Eier abgekocht und haltbar gemacht. Den um Ostern oft fällig gewordenen Pachtzins entrichteten die Bauern üblicherweise mit den angesammelten Eiern. Die restlichen wurden verziert, zur Weihe in die Kirche mitgenommen und anschließend verschenkt. **Über das Osterei machten sich auch die Kinder während ihres nachmittäglichen Unterrichts Gedanken und bastelten ein Osterei für** die „Ostereier-Prämierung“ der ProGeMo und auch anderen österlichen Schmuck



**Seminar zu „Service-Learning“**

Seit einem Jahrzehnt kooperieren die Mittelschule Monheim und die Evangelische Landjugend beim Projekt „Service-Learning“, das Schüler zum Engagement im bürgerschaftlichen Bereich heranzuführen und motivieren soll. Wichtiger Bestandteil dieses Vorhabens ist ein dreitägiges Intensiv-Seminar im Evangelischen Bildungs- und Tagungszentrum in Pappenheim, wobei soziale Schlüsselqualifikationen durch erlebnis- und handlungsorientiertes Lernen in der Gruppe weiterentwickelt werden sollen.

Auch in diesem Schuljahr beteiligen sich die beiden siebten Klassen der Monheimer Mittelschule am „Engagement für Andere“ – so eine freie Übersetzung von Service-Learning - um soziale und persönliche Kompetenzen zu trainieren. Sie setzen sich dabei für das Gemeinwohl ein und tun etwas für andere oder die Gesellschaft, indem sie eine Stunde in der Woche freiwillig und ehrenamtlich eine gemeinnützige Aufgabe übernehmen. So machen sie sich nützlich in Einrichtungen wie Seniorenheimen oder Kindergärten, in Behindertenstätten oder privaten Haushalten. Fester Bestandteil des Programms ist dabei auch ein dreitägiger Aufenthalt im EBZ Pappenheim, welches projektbegleitend die Möglichkeit bietet, sich über die Einsatzstellen auszutauschen, über Tätigkeitsbereiche zu berichten, Probleme zu diskutieren sowie vor allem Hintergrundwissen und praktische Tipps zu erhalten. Nicht zuletzt führen die Lernerfahrungen in der Gruppe dazu, Gemeinschaft nicht nur zu erleben sondern auch zu leben.



Wieder hatte Erlebnispädagoge Robert Rieger, seit Jahren Wegbegleiter des Projekts und Organisator des Dreitagekurses, ein informatives, abwechslungsreiches und tätigkeitsbestimmtes Programm zusammengestellt, beim dem er von seinem Team aus qualifizierten Mitarbeitern unterstützt wurde. Die Mädchen und Jungen der Klassen 7a und 7b, betreut von den Lehrkräften Johanna Dorsch und Rainer Keßler, profitierten vor allem von vielen praktischen Anregungen

und Übungen im Umgang mit Kindern oder Senioren. Auch auf ehrenamtliche soziale persönliche Leistungen im Allgemeinen wurde der Blick gerichtet. Insbesondere wurden gruppendynamische Lernprozesse angeregt und vollzogen, wobei das Teamtraining im Hochseilgarten spektakulärer Höhepunkt war. Nicht zuletzt trug auch das harmonische Umfeld mit komfortabler Unterbringung, bester Verpflegung und ausreichend Freizeitangeboten zum Gelingen eines (Schullandheim)Aufenthaltes bei, dessen Erfahrungen prägend und somit nachhaltig wirksam sein können. Eine unmittelbare Aufarbeitung des Erlebten und Gelernten wurde durch eine Informationsausstellung seitens der Schüler in der Aula vollzogen.

Nervenkitzel, Mut, Geschicklichkeit, Zuverlässigkeit, Vertrauen: Bei den Aktionen im Hochseilgarten konnten sich die Siebtklässler aus Monheim beweisen.



Über 40 Schüler aus beiden Klassen konnten die Teamaufgabe meistern. Darüber freut sich auch Erlebnispädagoge Robert Rieger (im Bild rechts).

## Schülerfirma der Mittelschule Monheim engagiert sich bei der Pflege von Außenanlagen

Länger werdende Tage, steigende Temperaturen und erste Vorboten zurückkehrender künftigen den nahenden Frühling an: Es ist an der Zeit, Auch den Garten auf die bevorstehende Blüh- und Wachstumszeit vorzubereiten.

Zu dieser Erkenntnis kamen auch der Monheimer Stadtgärtnermeister Thomas Stöckl sowie Lehrkräfte und Schüler unseres Hauses nach einem Rundgang durch die weitläufigen Pausenhof- und Grünanlagen der Monheimer Grund- und Mittelschule. Die Schülerfirma, bestehend aus 14 zupackenden Achtklässlern, griff diesen Ansatz auf und erklärte sich bereit, bei den anfallenden Arbeiten tatkräftig mitzuhelfen. Organisatorisch war das gemeinsame Vorgehen schnell geregelt und alle Beteiligten konnten rasch zur Tat schreiten.

Den Auftakt der gemeinsamen Unternehmung bildeten eine theoretische Einweisung in den sachgemäßen Umgang mit Gartenwerkzeugen und ein Kurzlehrgang zu den aktuellen Techniken des Bäumeschneidens in der momentanen Jahreszeit. Thomas Stöckl wies auf die Notwendigkeit niedriger Wuchsformen beim Obstbau hin, da es im Jahreszyklus, sowohl bei den Arbeiten zum Sommerschnitt als auch bei den Erntetätigkeiten im Herbst, gefährlichen Stürzen aus größerer Höhe vorzubeugen gilt. Dementsprechend wurden Baumkronen eingekürzt, zu dicht gewachsenes Astgewirr durchdacht ausgelichtet und Fruchtholz tragende Seitentriebe „mit dem letzten Auge nach unten“ präpariert. Mehrere Jugendliche zeigten sich gelehrt und gingen eifrig und mit dem Blick für das Wesentliche zu Werke. Diejenigen, die sich im Baum oder auf der Staffelei mit Sägen und Baumscheren nicht wohl fühlten, trugen fleißig abgeschnittenes Astholz zusammen und deponierten es an den dafür vorgesehenen Plätzen für den Abtransport.



In weiteren Arbeitsschritten möchte sich das 14-köpfige Team am systematischen „Durchputzen“ von Hecken und der Pflege von Buschwerk beteiligen. Auch die saisonale Betreuung einiger Blumenbeete und die immer wieder gebotene Säuberung des Schulteichs macht sich die vielseitig aktive Gartenmannschaft zur Aufgabe. Dass sich die motivierten Mädchen und Jungs in ihren Gummistiefeln und mit Handschuhen recht wohl fühlen, kommt in der Bemerkung

eines Burschen zum Ausdruck, der meinte: „Arbeiten an der frischen Luft sollten Teil unseres Stundenplans sein. Ich freue mich über die bewegungsintensive Abwechslung zur schulischen Alltagsroutine im Klassenzimmer und kann staunenden Mitschülern anderer Jahrgangsstufen vorzeigbare Resultate präsentieren, was mich auch ein wenig mit Stolz erfüllt.“

(Josef Heckel)

## Die dritten Klassen besuchen die Monheimer Feuerwehr

Am 16.02.2016 besuchten wir, die dritten Klassen der Grundschule Monheim, im Rahmen des Heimat- und Sachkundeunterrichts die städtische Feuerwehr. Dort konnten wir vor Ort erleben, was wir vorher im Schulunterricht gelernt hatten.

Als erstes wurde uns der Notruf 112 erklärt, um die Feuerwehr im Notfall richtig alarmieren zu können. Anschließend konnten wir verschiedene Ausrüstungsgegenstände wie z.B. Fluchthaube und Atemschutzmaske ausprobieren.

Dazu wurde uns die Feuerwehrkleidung gezeigt und vorgeführt. Auch Bilder von Unfällen, wie etwa ein umgekippter Tanklaster oder brennende Häuser, durften wir anschauen. Besonders eindrucksvoll war die Schlauchwaschmaschine. Am besten gefallen hat uns das Probesitzen in den Fahrzeugen sowie die Kontrolle, ob die Sirene im neuesten Auto auch wirklich funktioniert. Alle unsere Fragen wurden von den Feuerwehrleuten für uns verständlich beantwortet.

Zum Abschluss konnten wir einen Feuerlöscher im Einsatz erleben und zusehen, wie aus dem Schlauch eine weiße Pulverwolke kam und dadurch die angrenzende Wiese blau eingefärbt wurde.

Wir bedanken uns bei der Feuerwehr Monheim für die interessante und anschauliche Unterrichtsstunde.

(Dominik, Klasse 3b)



Für die Grundschule Monheim traten an (von links): Leni Schiele, Milena Markhot, Liara Keppler, Leonie Heppner, Hanna Tasch; Nicola Schwertberger, Leonie Färber, Lukas Siebenhüter und Hannes Schlipf.



### Betriebserkundung der neunten Klasse

Einen lebendigen PCB-Unterricht erlebte die neunte Klasse mit ihrem Lehrer Bernhard cFrey bei der Firma Schoeller Allibert in Monheim. Herr Kugler und Herr Hasmillier führten die Schüler durch den Betrieb und zeigten ihnen die einzelnen Schritte vom Granulat bis zum Kunststoff-Endprodukten wie Getränkekästen oder Supermarktboxen.



### Besuch der Kläranlage

Im Rahmen des Heimat- und Sachkundeunterrichts besuchten die vierten Klassen der Grundschule mit ihren Lehrerinnen Carmen Völklein und Martina Roßkopf die Monheimer Kläranlage. Wolfgang Wild und Andreas Berk Müller informierten die Schüler rund um das Thema Abwasseraufbereitung und gaben dabei einen Einblick in das Membranbelebungsverfahren, das dem Schutz des Karstgrundwassers des Gailachtals dient. Die zahlreichen Fragen wurden gerne und ausführlich beantwortet.



### Betriebserkundung bei der Raiffeisen-Volksbank

Birgit Roßbach, Kundenberaterin in der Monheimer Geschäftsstelle der Raiffeisen-Volksbank, machte die Schüler der neunten Klasse während einer Betriebserkundung mit den verschiedenen Geschäftsbereichen eines Kreditinstituts vertraut. Auf besonderes Interesse stießen dabei auch im Hinblick auf die erste Ausbildungsvergütung empfehlenswerte Anlageformen.



### Kreissportfest der Grundschulen

Beim Wettbewerb der Grundschulen im Geräteturnen in Harburg belegte unsere Mannschaft unter elf Teams den vierten Platz. Dabei waren verschiedene Übungen an Reck, Boden, Barren, Bank und beim Sprung sowie Klettern, Synchronspringen und Stützkraftübungen gefordert. Trainiert und betreut wurde die Mannschaft von Sportlehrer Mario Reichert, Lehrerin Martina Roßkopf fungierte als Kampfrichterin.

## Elternabend für Schulanfänger

Wichtige Informationen zum Schuleintritt gab es bei einem Elternabend in der Cafeteria der Verbandsschule. Kindergartenleiterin Susanne Utjesinovic vermittelte zunächst einen Überblick darüber, was die zukünftigen Schüler an Fähigkeiten aus dem Kindergarten mitbringen. Lehrerin Marie Wenisch sprach an, worauf bei Schulanfängern besonderer Wert gelegt wird. So werden sich nicht nur zeitlicher und örtlicher Rahmen ändern, sondern auch die Bezugspersonen. Wichtig für den Schulerfolg ist das Vorhandensein bestimmter Grundkompetenzen. Auch über die Schuleinschreibung und den Ablauf des ersten Schultags wurde informiert. Anschließend gab Lehrerin Elisabeth Wittl Erklärungen zur Materialliste. Die Möglichkeiten der schulischen Betreuung in und nach der Mittagszeit stellten Monika Fritz und Rektor Anton Aurnhammer vor.



## Kreissportfest der Mittelschulen

Beim Kreissportfest im Geräteturnen im Rieser Sportpark in Nördlingen startete in der Wettkampfklasse I (5. und 6. Klasse) auch eine Mannschaft der Mittelschule Monheim. Felix Tonnemacher, Viktoria Reiner, Marie Lautner, Martha Mühleidner, Leonie Böswald und Lea Leinfelder belegten dabei einen ausgezeichneten zweiten Platz. Dabei musste an Reck, Balken und Barren geturnt sowie eine Synchronübung absolviert werden. Betreut wurde das Team von Lehrerin Kerstin Prasse, Sportlehrer Mario Reichert war als Kampfrichter im Einsatz.



## 4120M Yoga – im eigenen Rhythmus

Mit Bewegungen und Haltungen aus dem Yoga den eigenen Rhythmus erkunden. Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, warme Socken, warme Decke und ein Tuch als Auflage auf die Matte. HTNZ:11.

8 x ab Dienstag, 05.04.2016, 09:00-10:30 Uhr, € 42,00, Schindlerhaus (neben Rathaus) Monheim, - Susanne Gleichmann, Yoga-Lehrerin, Entspannungstherapeutin

## 4185M Tibeth Power Touch: eine effektive Selbstbehandlung

Aufgrund extremer Umstände bestand in Tibet schon immer die Notwendigkeit mit wenigen Mitteln viel zu erreichen. So entwickelte sich eine effektive Medizin inklusive wirkungsvoller Massagetechniken. Erlernen Sie die tibetanische Klopfmassage und behandeln Sie sich gegenseitig in der Familie. Diese Behandlung ist geeignet zur allgemeinen Gesundheitsprävention, Aktivierung der Selbstheilungskräfte, Lösung von Verspannungen und Anregung des Stoffwechsels. Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, mind. 1l Wasser, pro Paar eine Decke u. evtl. eine Nackenrolle. Bitte paarweise anmelden: Paare, Freunde, Eltern-Kind (ab 10J).

1 x ab Samstag, 04.06.2016, 09:00-12:00 Uhr, € 30,00 (pro Person), Schindlerhaus (neben Rathaus) Monheim, - Roswitha Korb, Heilprak. f. Psychotherap.

## 4187M Jede Frau besitzt ihre persönliche Ausstrahlung

Erfahren Sie, wie Sie Ihre individuelle Ausdruckskraft entdecken und mit Achtsamkeit, Selbstvertrauen und Mut zum Profil ihre Wirkung steigern können. Lernen Sie, wie Sie durch souveräne Körpersprache und stilsicheres Auftreten ein attraktiveres Erscheinungsbild entwickeln können.

3 x ab Mittwoch, 13.04.2016, 19:45-21:15 Uhr, € 35,00, Grund- und Mittelsch. Monheim, - Roswitha Korb, Heilprak. f. Psychotherapie

## 4291M Was versteckt sich hinter meinen schlechten Noten?

Schulprobleme werden häufig nicht durch Mangel an Fleiß und Intelligenz verursacht. Legasthenie, Dyskalkulie, AD(H)S: man spricht von 15% Betroffenen. Woran sind diese sogenannten Teilleistungsstörungen zu erkennen? Welche Ursachen, Hilfen und Fördermethoden gibt es?

1 x ab Montag, 11.04.2016, 18:00-19:30 Uhr, € 12,00. Voranmeldung erforderlich!, Grund- und Mittelsch. Monheim, - Roswitha Korb, Heilprak. f. Psychotherap.

## 4293M Fußgesundheits

Beachten Sie Ihre Füße bevor es weh tut! Unsere Füße tragen uns als treue Diener durchs Leben. Meist entwickeln wir jedoch erst Wertschätzung für sie, wenn sie uns nicht mehr klaglos durchs Leben tragen. Füße aus kosmetischer, medizinischer und ganzheitlicher Sicht betrachtet.

1 x ab Montag, 11.04.2016, 19:45-21:15 Uhr, € 12,00, Grund- und Mittelsch. Monheim, - Roswitha Korb, Heilprak. f. Psychotherap.

## 4951M Schachkurs für Kinder - Anfänger

Du möchtest gegen Papa oder Mama beim Schachspiel mitmachen? Jetzt kannst Du es problemlos erlernen. Du lernst die Regeln, die Figuren von Grund auf und ein paar Taktiken, um Papa oder Mama Schachmatt zu setzen. Schachbretter vorhanden.

5 x ab Samstag, 09.04.2016, 13:45-14:45 Uhr, € 20,00, Grund- und Mittelsch. Monheim, - Alexander Fedyk, VHS-Dozent, Donauwörther Vereinsmeister 2013

**Volkshochschule**

Für nachfolgende Kurse sind noch Plätze frei. Nähere Informationen und Anmeldungen bei Sabine Meier unter Telefon 09091/2854. Alle Kurse sind auch im Internet unter [www.vhs-don.de](http://www.vhs-don.de) buchbar.

**4953M Schachkurs für Kinder - Fortgeschrittene**

Dieser Kurs richtet sich an alle Kinder, die schon einmal einen Kurs besucht haben oder einfache Kenntnisse vom Schachspielen haben. Bei Schach lernt man nie aus. Die Technik und die Regeln werden verbessert. Kinder lernen gegeneinander oder gegen einen Schachcomputer zu spielen.

5 x ab Samstag, 09.04.2016, 15:00-16:00 Uhr, € 20,00, Grund- und Mittelsch. Monheim, - Alexander Fedyk, VHS-Dozent, Donauwörther Vereinsmeister 2013

**4955M Schachkurs für Erwachsene**

Sie wollten immer schon gern Schachspielen. Jetzt haben Sie die Möglichkeit, es zu erlernen. Dieser Kurs eignet sich für Erwachsene ohne oder mit geringen Vorkenntnissen und auch für Mütter und Väter, die mit Ihren Kindern Spaß und Nachdenken verbinden möchten. Schachbretter vorhanden.

5 x ab Samstag, 09.04.2016, 17:30-18:30 Uhr, € 20,00, Grund- und Mittelsch. Monheim, - Alexander Fedyk, VHS-Dozent, Donauwörther Vereinsmeister 2013

**4961M Schafkopf für Anfänger für Kinder ab 10 Jahren**

Die Kinder lernen die Grundkenntnisse für das Kartenspiel „Schafkopf“, damit sie zu Hause „mitmischen“ können.

5 x ab Samstag, 09.04.2016, 16:15-17:15 Uhr, € 20,00, Grund- und Mittelsch. Monheim, - Alexander Fedyk, VHS-Dozent

**5116M Kunst für Kinder und Jugendliche: Zauberwurzeln basteln**

eine Wurzel ist nicht nur eine Wurzel, es war einmal ein Lebewesen. Damit Sie „weiterlebt“ bringst du bitte eine kleine Wurzel und wir geben ihr wieder ein „Leben“.

2 x ab Mittwoch, 18.05.2016, 16:00-17:30 Uhr, € 24,00 (inkl. 5 € Materialkosten), Grund- und Mittelsch. Monheim, - Teolinda Baião Hagenow, VHS-Dozentin

**5812M Gitarre für Anfänger - für Erwachsene**

Es ist nie zu spät, ein Instrument zu erlernen. In diesem Kurs können Sie herausfinden, ob Gitarre das Instrument ihrer Wahl ist. Gitarre bitte selber mitbringen. Notenmaterial wird gestellt. HTNZ: 5!

4 x ab Mittwoch, 06.04.2016, 14:30-15:15 Uhr, € 27,00, Grund- und Mittelsch. Monheim, - Petra Thaler, VHS-Dozentin

**7101M Kochschule für Kinder: „lecker und gesund“ für Kinder von 8 -12 Jahren**

Leichte Gerichte, die prima schmecken und man gut daheim nachkochen kann. Bitte mitbringen: Schürze, Kostprobenbehälter, Geschirrtuch. HTNZ: 10.

1 x ab Samstag, 09.04.2016, 15:30-18:00 Uhr, € 20,00 (inkl. 5 € Materialkosten), Grund- und Mittelsch. Monheim, Sch.Küche - Ingrid Eicher, Diätassistentin

**7110M Menü der Region: Sizilien und Kalabrien**

In diesem Kurs bereiten wir verschiedene Gerichte aus Sizilien und Kalabrien zu. Sie können dann zuhause ein Menü nach Ihrem Geschmack zusammenstellen. Es gibt Pilze in Marsala, Oliven frittiert, Orangensalat, Huhn in Thunfischsauce, sizilianische Festtagstorte und anderes mehr. Bitte mitbringen: Schürze, zwei Geschirrtücher, Stift, Getränk, Behälter für Kostproben.

1 x ab Montag, 09.05.2016, 18:30-21:30 Uhr, € 30,00 (inkl. 12,00 Euro Materialkosten), Grund- und Mittelsch. Monheim, Sch.Küche - Elisabeth Maier, Köchin, Gesundheitstrainerin für Ernährung

**7120M Kochkurs: Portugiesisch schmecken**

Wir zaubern ein leicht zu erlernendes portugiesisches 2-Gänge-Menü.

1 x ab Mittwoch, 13.04.2016, 19:00-20:30 Uhr, € 23,00 (inkl. 5,00 Euro Materialkosten), Grund- und Mittelsch. Monheim, Sch.Küche - Teolinda Baião Hagenow, VHS-Dozentin, portugiesische Muttersprachlerin

**7320M „Kinder haften für ihre Eltern“ - Vorsorgevorkehrungen**

Ob durch einen Verkehrsunfall, Krankheit oder fortschreitendes Alter, wer kann Sie vertreten und in Ihrem Sinne handeln? Sich wappnen und Vorkehrungen zu treffen für ein selbstbestimmtes Leben ist für jeden wichtig. Anhand eines Konzeptes von 4 Säulen erhalten Sie Tipps zur persönlichen Vorsorge zu Vollmachten, Verfügungen und Testament. Die Zeit der Pflege wird generationenübergreifend behandelt. Fragen zu Pflegekosten, Hinterbliebenenrente, Elternunterhalt und Schonvermögen werden beantwortet. Auch die Änderungen zu den neuen Pflegegraden ab 01.01.2017 werden erläutert.

1 x ab Donnerstag, 30.06.2016, 19:00-21:00 Uhr, € 15,00, Grund- und Mittelsch. Monheim, - Brigitte Tanneberger, Generationen-Beraterin (IHK)



**Katholisches Pfarramt Monheim**

**Gottesdienstordnung**

<b>Do 24.03.</b>	<b>Gründonnerstag</b>
19.30 Uhr	Monheim - Abendmahlsmesse anschl. Anbetung vor Ausgesetztem Allerheiligsten bis 21.30 Uhr
19.30 Uhr	Flotzheim - Abendmahlsmesse anschl. Anbetung vor Ausgesetztem Allerheiligsten bis 21.30 Uhr
19.30 Uhr	Weilheim - Abendmahlsmesse anschl. Anbetung vor Ausgesetztem Allerheiligsten bis 21.30 Uhr
19.30 Uhr	Wittesheim - Abendmahlsmesse anschl. Anbetung vor Ausgesetztem Allerheiligsten bis 21.30 Uhr
<b>Fr 25.03.</b>	<b>Karfreitag / Fast- u. Abstinenztag</b>
9.00 Uhr	Monheim, Flotzheim, Weilheim, Wittesheim, Rehau (Rehau nur Kreuzwegandacht) <b>Kreuzwegandacht</b> (Monheim bei schönem Wetter bei der Brandkapelle, in Wittesheim am Kalvarienberg)
15.00 Uhr	<b>Feier vom Leiden und Sterben Jesu Christi:</b> Wortgottesdienst, Kreuzverehrung, Kommunionfeier; anschl. Anbetung vor dem Heiligen Grab bis 18.00 Uhr
9.45 - 10.15 h	<b>Wittesheim - Beichtgelegenheit bei Kaplan Koch</b>

<b>Sa 26.03.</b>	<b>Karsamstag</b>
	<b>Gedächtnis der Grabesruhe unseres Herrn Jesus Christus</b> <b>Feier der Auferstehung unseres Herrn Jesus Christus</b> <b>Feier der Osternacht: Lichtfeier mit Einzug in die Kirche - Wortgottesdienst - Taufwasserweihe – Taufeuerneuerung – Eucharistiefeier mit Speisenweihe</b>

20.00 Uhr Monheim- **Feier der Osternacht**  
 20.00 Uhr Flotzheim- **Feier der Osternacht**  
 20.00 Uhr Weilheim- **Feier der Osternacht**  
 20.00 Uhr Wittesheim- **Feier der Osternacht**

**So 27.03. Hochfest der Auferstehung des Herrn -Oster-sonntag-**

**Speisenweihe bei den Gottesdiensten**  
 10.00 Uhr Monheim  
**18.00 Uhr Monheim: Feierliche Vesper zum Osterfest**  
 9.30 Uhr Flotzheim (gestaltet vom Singkreis)  
 8.30 Uhr Weilheim  
 10.00 Uhr Wittesheim  
**18.00 Uhr Wittesheim: Feierliche Osterandacht**  
 9.30 Uhr Warching

**Mo 28.03. Ostermontag**  
 10.00 Uhr Monheim – **Familiengottesdienst - gestaltet von der Kindergottesdienstgruppe**

8.30 Uhr Flotzheim  
 8.30 Uhr Wittesheim  
 10.00 Uhr Rehau  
 9.00 Uhr Itzing  
**10.00 Uhr Kölbürg**

**Sa 02.04. Vorabendgottesdienste**

19.00 Uhr Monheim  
 19.00 Uhr Weilheim

**So 03.04. Weißer Sonntag**

9.30 Uhr Monheim: **Pfarrgottesdienst mit Feier der hl. Erstkommunion**  
 14.00 Uhr Monheim: **Feierliche Andacht** mit Tauferneuerung u. Diasporaopfer der Erstkommunionkinder  
 10.00 Uhr Rehau: **Feierlicher Gottesdienst mit Erstkommunionfeier**  
 17.00 Uhr Rehau: **Feierliche Andacht** mit Tauferneuerung u. Diasporaopfer der Erstkommunionkinder  
 9.30 Uhr Itzing: **Feierlicher Gottesdienst mit Erstkommunionfeier**  
 14.00 Uhr Itzing: **Feierliche Andacht** mit Tauferneuerung u. Diasporaopfer der Erstkommunionkinder  
 8.30 Uhr Flotzheim  
 8.30 Uhr Wittesheim

Termine:

Mi 30.03. 20.00 Haus St. Walburg: Gebetsabend

**Krankenkommunion am Freitag, 01. April 2016**

ab 9.00 Uhr in Monheim und Flotzheim  
 ab 9.00 Uhr in Wittesheim, Rehau und Weilheim

**Schülergottesdienste** (für alle Kommunionkinder verpflichtend):

Mi 13.04.2016 Weilheim  
 Mi 20.04.2016 Wittesheim

**Probe für Erstkommunion:**

Für alle Kommunionkinder von Monheim verpflichtend:

Do 31.03. 17.00 Stadtpfarrkirche: Probe u. Beichte für die Erstkommunion (mit anschl. Gottesdienst um 19.00Uhr)  
 Fr 01.04. 17.00 Stadtpfarrkirche: Probe u. Beichte für die Erstkommunion (mit anschl. Gottesdienst um 19.00 Uhr)  
 Sa 02.04. 9.30 Stadtpfarrkirche: Probe für die Erstkommunion

**Kommunionkerze bitte mitbringen  
 Ein Elternteil soll bitte am Samstag an der Probe teilnehmen.**

Für alle Kommunionkinder in Flotzheim verpflichtend:

Fr 08.04. 15.00 Flotzheim Probe für die Erstkommunionkinder  
 Sa 09.04. 9.30 Flotzheim Probe und Beichte für Erstkommunionkinder  
**Kommunionkerze bitte mitbringen  
 Ein Elternteil soll bitte am Samstag an der Probe teilnehmen.**  
 Rehau - bitte Absprache mit Herrn Kaplan Koch  
 Wittesheim - bitte Absprache mit Herrn Kaplan Koch  
 Itzing - bitte Absprache mit Herrn Pfarrer Merlein

**Auf dem Weg einer mutigen Frau**

Unter dem Motto:  
**“Auf den Spuren der hl. Walburga“ findet am 06. April 2016 um 19.30 Uhr im Haus St. Walburg**

ein Vortrag von Claudia Bernreuther als Pilgerbegleiterin statt. Warum Frau Bernreuther genau am 30. April 2015 aufgebrochen ist und was sich alles auf ihrem Weg ereignete wird sie berichten und dass sie als große Verehrerin der Hl. Walburga dieser Weg beflügelt und mutig gemacht hat. Alle Interessierte sind zu diesem Vortrag recht herzlich eingeladen.

**Wallfahrt der bayerischen Bistümer nach Eichstätt am Sa 7. Mai 2016**

„Mit Maria auf dem Weg – offen für das Gottes Wort“, unter diesem Leitwort lädt Bischof Dr. Gregor M. Hanke OSB alle Gläubigen recht herzlich nach Eichstätt ein. Das Dekanat Weißenburg-Wermding bietet an, mit dem Bus zu fahren. In Monheim fährt der Omnibus um 11.15 Uhr an der Stadthalle ab, Unkostenbeitrag 10 €. Anmeldungen mit Programm liegen in den Kirchen auf. Auskunft auch über das Pfarrbüro, Tel.5951.

**„Ratschen“ an den Kartagen**

In unseren Pfarreien erhält sich eine alte Tradition: das Ratschen. Da die Kirchenglocken eine festliche Stimmung ausdrücken, ist deren Geläute in der Zeit des Leidens und der Grabesruhe Jesu nicht angebracht – die Glocken schweigen daher ab der Gründonnerstagsmesse bis zur Osternacht. Die Ministrantinnen und Ministranten der Pfarreien erinnern die Gläubigen mit ihrem „ratschen“ an die Gebetszeiten, bzw. wird der Beginn der Gottesdienste ausgerufen.

Wir wollen auch in diesem Jahr diesen Brauch weiterleben lassen.

Es sind für die Kinder und Jugendlichen sehr anstrengende Tage, da sie auch noch die Gottesdienstabläufe an diesen Tagen proben müssen und dann in den Gottesdiensten den Altardienst durchführen.

Zudem kommen immer wieder neue Straßenzüge hinzu. Das „Ratschen“ ist daher vielleicht nicht mehr überall zu hören. Und für manchen mag es auch ungewohnt sein, wenn die Ratschen zu hören sind.

Eines ist aber sicher, den Ministranten der Pfarreien macht es große Freude.

Am Karsamstag werden die Ministranten dann mit einem kleinen Spruch um Spenden oder Süßes bitten, beides ist ausschließlich für die Ministranten bestimmt.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Ihr Diakon  
Thomas Rieger

## Gemeinsam den Weg Jesu nachgehen



Am Sonntag, den 6.3.2016, trafen wir uns in der Kirche St. Luzia und Ottilia in Weilheim, um gemeinsam mit Alt und Jung einen Kreuzweg zu gestalten. Besonders freuten wir uns, dass einige Auswärtige den Weg zu uns fanden. Zunächst bekamen alle Kinder Steine, Palmzweige und Efeu in die Hand. Wozu sollte sich bald herausstellen... In der Mitte der Kirche war ein langer Weg ausgelegt, an dessen Anfang die Jesuskerze stand. Zunächst schmückten wir mit unseren Efeuzweigen den Kreuzweg. Herr Kaplan Laurent Koch erzählte uns nicht nur die verschiedenen Stationen, er fragte auch immer wieder nach, was wir denn bereits von diesem Leidensweg wüssten. Die Jesuskerze wanderte dabei stets von Station zu Station. Um zu verdeutlichen, was bei jeder Station passiert, legten wir Gegenstände in die Mitte. Unsere Steine stellten den schweren Weg Jesu dar. Ein Kleid und Würfel erinnerten uns beispielsweise daran, dass die Soldaten sogar um Jesu Kleider würfelten. So hatten wir alles direkt vor Augen. Auch dachten wir immer wieder daran, was denn dieser Kreuzweg heute, nach über 2000 Jahren noch mit uns zu tun hat. Wir grübelten über uns selbst nach und merkten, dass auch wir ab und zu mal neidisch sind und gerne Dinge verlangen, die uns gar nicht gehören oder zustehen. Obwohl am Ende die Jesuskerze gelöscht wurde, konnten wir erkennen, dass Jesus diesen Weg nicht alleine gegangen ist.

Er hatte Freunde bei sich! Und bei **diesem** Kreuzweg waren auch wir an seiner Seite. Nachdenklich aber trotzdem voller Vorfreude können wir nun dem Osterfest entgegen sehen.

Vielen Dank fürs Kommen - die Kindergottesdienstgruppe Weilheim

(Susanne Bunkowski)

## Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde

### Gottesdienste

25.3. 15 Uhr Peterskapelle  
(Karfreitag, mit Abendmahl)

28.3. 9 Uhr Peterskapelle  
(Ostermontag, anschließend Osterfrühstück)

10.4. 10 Uhr Peterskapelle  
(Konfirmation)

### Kindergottesdienst

10.4. 10.30 Uhr Haus Martin Luther

### Tanzen für Frauen

11.4. 19.30 Uhr Haus Martin Luther

### Einladung zum Osterfrühstück

Wie immer am Ostermontag treffen wir uns zu einem gemeinsamen Frühstück, dieses Jahr also am 28. März 2016. Nach einer Andacht um 9 Uhr in der Peterskapelle erwarten uns österlich geschmückte Tische und ein schmackhaftes Büffet mit leckeren Spezialitäten im Haus Martin Luther. Neben der Schlemmerei besteht auch ausreichend Gelegenheit zum gegenseitigen Kennenlernen, zum Plaudern und zum fröhlich sein – und das über Konfessionsgrenzen hinweg.

**Fühlen Sie sich herzlichst eingeladen, wir freuen uns über jeden Besucher.**

### Helfer für Kappl-Kirchweih dringend gesucht!

Liebe Monheimer Gemeindemitglieder, seit fast vier Jahrzehnten feiern wir auf dem Petersberg unsere Kappl-Kirchweih. Sie ist in diesen 38 Jahren zu einem der beliebtesten Familienfeste in Monheim geworden.

Ins Leben gerufen wurde sie, um mit dem dabei erzielten Erlös die Baumaßnahmen an der Peterskapelle finanziell zu unterstützen. Mittlerweile wurde damit auch zum Bau des Gemeindehauses und zu weiteren Renovierungsmaßnahmen an Dachstuhl, Dach, Außenfassade und Heiligenfiguren der Kirche beigetragen. Diese Einnahmen werden auch weiterhin angesichts des Wiederauffrischungsbedarfs im Innern der Kapelle dringend benötigt.

Nun läuft so ein Fest nicht von allein. Es hat sich zwar ein festes Team herausgebildet, das bei der Organisation und Helferdiensten während des Festes im Einsatz ist, doch den Auf- und Abbau könnten wir ohne den tatkräftigen Einsatz der „Hausmeistermannschaft“ der Firma Hama nicht bewältigen. Leider wird dieser feste Helferkreis nicht jünger, auch sind uns einige Stammkräfte in den letzten Jahren ausgefallen. Deshalb unsere dringende Bitte an Sie alle: Helfen Sie mit, dass unser schönes Fest nicht einschlafen muss. Melden Sie Ihre Bereitschaft zur Mitarbeit bei unserer Kirchweih-Organisatorin Gerlinde Thomas (502 111) oder bei Kirchenvorstand Rainer Keßler (2538).

**Die nächste (und hoffentlich nicht letzte) Kappl-Kirchweih findet am 6. August 2016 statt!**

### Wer unterstützt uns beim Verteilen des Gemeindebriefs in Monheim?

Der Gemeindebrief ist unser wichtigstes Organ, um mit Ihnen in Kontakt zu treten oder Informationen weitergeben zu können, deshalb sollen auch alle einen erhalten. Angesichts unserer weitverbreiteten Diaspora ist es aber immer eine wahre Mammutaufgabe, die Broschüre zeitnah und vollständig in die einzelnen Haushalte zu bringen. Wir Kirchenvorsteher sind damit tagelang befasst! Das Austragen gegen Entgelt oder das Versenden mit der Post würde in unseren Augen zu hohe Kosten verursachen. Deshalb suchen wir vor allem für den Bereich Monheim noch mithelfende Verteiler. Sie würden die Gemeindebriefe mit Adressaufkleber und nach Austraggebiet geordnet erhalten. So wären in Flotzheim 20, in Itzing ca. 15 Briefe zu verteilen. In der Kernstadt würde sich die Anzahl nach der eventuellen Bereitschaft zur Mitarbeit ergeben. Sie tun damit nicht nur etwas für Ihre Kirchengemeinde, sondern bei einem kleinen Spaziergang auch etwas für Ihr Wohlbefinden.

**Wir sehen frohgemut und dankbar Ihrem Engagement entgegen.**

Kontakt aufnehmen kann man mit Kirchenvorstand Rainer Keßler (2538).

# Veranstaltungskalender

Datum		Uhrzeit	Verein	Veranstaltung	Ort
Fr.	25.	10:00-12:30	Fischereiverein Monheim e.V.	Steckerlfischverkauf	Hinter d. Stadthalle
Fr.	25.	19:30	VGF Wittesheim	TT-Vereinsmeisterschaft	Alte Schule
Sa.	26.	20:00	Kolping Monheim	Entzündung des Osterfeuers	Pfarrhof
Mi.	30.	18:00	Kolping Monheim	Auftakt zur „Radl-Saison“	Stadthalle
<b>April</b>					
Fr.	01.	19:30	VGF Wittesheim	Generalversammlung	GH Pfefferer
Fr.	01.	19:30	SKV Flotzheim-Kreut-Hagenbuch	Generalversammlung	GH Leinfelder
Fr.	01.	19:30	Förderkreis Marienkapelle e. V.	Generalversammlung	GH Zum Steinbuck
Sa.	02.	09:00	Flotzheimer Vereine	Flursäuberung	Feuerwahrgerätehaus Flotzheim
Sa.	02.	10:00-12:00	Kolping Monheim	Altkleider-/Altpapierabgabe	Anwesen Meyer, Treuchtlinger Str.
Sa.	02.	09:00	Weilheimer Vereine	Flursäuberung	Feuerwehrhaus
So.	03.	09:00	SPD Ortsverein	Dokumentationszentrum	München
Mi.	06.	19:00	Bund Naturschutz OG Monh.	Vereinstreffen	GH Zum Max
Mi.	06.	19:30	Pilgerbegleiterin Claudia Bernreuther	Auf den Spuren der Hl. Walburga	Haus St. Walburg
Do.	07.	14:30	VDK Ortsverband Monheim	Stammtisch	Café Wenninger
Do.	07.	18:30	Imkerverein Monheim	Jahreshauptversammlung	Lehrbienenstand
Do.	07.	19:00	SPD Ortsverein	Stammtisch	Pizzeria „Va Bene“
Fr.	08.	20:00	Kolping Monheim	General-Jahreshauptversammlung	Schützenheim
Sa.	09.	19:30	FG Gailachia	66 Jahre FG Gailachia	Stadthalle
So.	10.	10:30	Motorsportverein Warching e.V.	Jedermanns Lauf zum Dreiländereck	Warching Rennstrecke
Mo.	11.	19:00	Kolping Monheim	Vortrag: Vorsorgevollmacht	Kreuzwirt
Mo.	11.	19:30	Ev. Kirchengemeinde	Tanzen für Frauen	Haus Martin Luther
Mi.	13.	14:00	SoMit e. V.	Wanderung mit Betriebsbesichtigung Fa. Steinle	TP: Otting Gasthof Roßkopf
Sa.	16.	ab 8:00	Kolping Monheim	Große Altkleider-Altapiersammlung	Monheim u. Stadtteile
Sa.	16.	20:00	Schützengesellsch. Monheim	Jahreshauptversammlung	Schützenheim
So.	17.	11:00	Kolping Monheim	Frühschoppen	Vereinsraum Kolping Kreuzwirt
So.	17.	18:30	Musikverein Buchdorf	Frühjahrskonzert	Stadthalle
So.	24.	15:00	Liederkranz Monheim	Konzert „Frühlingsmelodien“	Stadthalle
So.	24.	13:30	VGF Wittesheim	Frühjahrswanderung	
Mo.	25.	19:30	Ev. Kirchengemeinde	Tanzen für Frauen	Haus Martin Luther
Di.	26.	16:00-20:30	Bay. Rotes Kreuz	Blutspendeaktion	Grund- und Mittelschule
Sa.	30.	16:00	TSV Turnen	4-Länderkampf	Sporthalle
Sa.	30.	17:00	Kolping Monheim	Maifest mit den Monheimer Vereinen	Marktplatz
Sa.	30.	20:00	FF Rehau	Maibaumaufstellen	Am Dorfbrunnen
Sa.	30.	20:00	FF Weilheim	Maibaumaufstellen	Dorfplatz
<b>Mai</b>					
Mo.	02.	17:30	Grundschule / Mittelschule Monheim	Lehrer-/Schülerkonzert	Stadthalle
Mi.	04.	19:00	Bund Naturschutz OG Monh.	Vereinstreffen	GH Zum Max
Do.	05.	05:30	Fischereiverein Monheim e.V.	Anfischen	Waldsee
Do.	05.		VGF Wittesheim	Vatertagswanderung	
Do.	05.	19:00	Imkerverein Monheim	Vortrag Königinnenzucht heute	Lehrbienenstand
Fr.	06.	19:00	Schützengesellsch. Monheim	Öffentl. Bürgerschießen	Schützenheim
Fr od. Sa	6. od. 7.		Kolping Monheim	Bergmesse am Kalvarienberg	Wittesheim
Sa.	07.	10:00-12:00	Kolping Monheim	Altkleider-/Altpapierabgabe	Anwesen Meyer, Treuchtlinger Str.
Mo.	09.	19:30	Ev. Kirchengemeinde	Tanzen für Frauen	Haus Martin Luther
Mi.	11.	14:00	SoMit e. V.	Wanderung über Berg und Tal Die Natur als Wegbegleiter	TP: Rögling Nadlerbrunnen
Do.	12.	14:30	VDK Ortsverband Monheim	Stammtisch	Café Wenninger

## Vereine und Verbände

### **Freiwillige Feuerwehr Itzing**

#### **Manfred Eder seit 40 Jahren bei der FFW Itzing aktiv**

#### **Generalversammlung der Itzinger Wehr**

Erst zum dritten Mal wurde ein Mitglied der Feuerwehr Itzing für 40 Jahre aktiven Dienst ausgezeichnet. Im Rahmen der Generalversammlung 2016 wurde Manfred Eder diese Ehrung zu Teil. In seiner aktiven Zeit war er auch viele Jahre als 2. Kommandant der Wehr tätig und hat sich immer in den Dienst der Sache gestellt. Diese Ehrung wurde vom anwesenden Kreisbrandmeister Adi Feurer durchgeführt. Neben dieser Ehrung wurden auch noch 6 weitere Vereinsmitglieder für langjährige Vereinszugehörigkeit geehrt. Es waren dies Sebastian Stöckle (50 Jahre), Josef Schröttle und Josef Roßkopf (60 Jahre) sowie die Vereinsmitglieder Josef Eder, Andreas Probst und Bruno Kapfer (70 Jahre). Sie alle wurden mit einer Urkunde ausgezeichnet, die der 1. Vorsitzende Helmut Roßkopf überreichte.

In seinem Jahresbericht zu den Vereinsaktivitäten blickte der 1. Vorsitzende Helmut Roßkopf wie gewohnt auf ein sehr aktives Vereinsleben zurück. So gehören Kesselspeckessen, Kinderfasching, Flursäuberung, Maibaum aufstellen, Ferienprogramm mit Grillabend und Nikolausfeier schon zum festen Bestand im Vereinskalendar. Hinzu kommen noch gesellige Abende im Anschluss an Gemeinschaftsübungen mit den Kameraden aus Flotzheim und Herkheim. Als besondere Leistung hob Roßkopf den Anbau am Feuerwehrhaus hervor. So wurden hier weit über 800 Stunden freiwillige und ehrenamtliche Arbeit eingebracht und es entstand ein Raum für alle Utensilien des Vereins, die bisher in privaten Räumen untergestellt waren. Dabei bedankte er sich bei der Stadt Monheim die diesen Anbau genehmigt und finanziell ermöglicht hat. In einer kurzen Vorschau hat er auf die Aktivitäten im laufenden Jahr 2016 blicken lassen.

Im Jahresbericht des 1. Kommandanten, Reinhard Lachenmair, wurde deutlich, dass die Itzinger Wehr nicht nur Feste feiern kann, sondern auch ein sehr strammes und intensives Übungsprogramm absolviert. So wurde über das Jahr 2015 hinweg in 10 Übungen den Feuerwehrfrauen und -männern in theoretischen und praktischen Übungen das Fachwissen vertieft. Themen in den Übungen waren: Schulung Digitalfunk, UVV, Fahrzeugkunde, Leistungsabzeichen „die Gruppe im Löschangriff“, sowie praktische Übungen an diversen Objekten und das auch überörtlich mit den Feuerwehren aus Flotzheim und Herkheim. Zudem wurde im Jahr 2015, im Rahmen der Brandschutzwoche, eine Großübung mit den Wehren aus Unterbuch, Kölburg, Hochfeld und Natterholz abgehalten. Die Übungsbeileiligung lag im Schnitt bei 17 Teilnehmern. Neben dem klassischen Übungsbetrieb wurde die Itzinger Wehr auch zu zwei Hilfeleistungseinsätzen gerufen.

Jugendwart Bernd Frisch berichtete anschließend über die Aktivitäten der Jugendgruppe der Feuerwehr Itzing. Da im laufenden Jahr 3 Jugendliche aus der Jugendgruppe in die aktive Wehr übergetreten sind, war es mit 2 Jugendlichen schwierige reine Jugendübungen abzuhalten. Die Jugendgruppe hat sich aus diesem Grund an den Übungsplan der aktiven Wehr angegliedert. Frisch hofft, dass in diesem Jahr vielleicht der ein oder die andere sich für die Feuerwehrarbeit begeistern kann, um wieder eine zahlenmäßig stärkere Jugendgruppe zu haben.

Die Kassiere, Josef Reicherzer (Feuerwehr) und Robert Heckl (Wirtschaftsbetrieb), haben in ihren Berichten aufgezeigt, dass man in beiden Bereichen, Feuerwehr und Wirtschaftsbetrieb, ordentlich in Geräte und Ausrüstungsgegenstände investiert hat. Die anschließende Entlastung der Kassiere und der Vorstandschaft war jeweils ohne Gegenstimmen.

KBM Adi Feurer hat in seinen Grußworten die Einsatzbereitschaft sowie die stets gute Zusammenarbeit mit der Itzinger Wehr hervorgehoben. Wichtig sei es, nach seinen Worten, die Jugendarbeit weiter zu betreiben, um gut ausgebildete und motivierte Feuerwehrleute nach zu ziehen. Abschließend bedankte sich Feurer bei allen Verantwortlichen des Vereins.

Als Vertreter der Stadt Monheim sprach Stadtrat Bernd Frisch ein kurzes Grußwort und bedankte sich bei allen Helfern, die beim Anbau des Gerätehauses engagiert mitgeholfen haben und so den lang gehegten Wunsch, einen Geräteraum zu haben, erfüllen konnten.

(bf)



### **Freiwillige Feuerwehr Kölburg**

#### **Generalversammlung FFW Kölburg 2016**

Zur Jahreshauptversammlung der freiwilligen Feuerwehr Kölburg begrüßte der Vorstand Markus Ferber 27 Vereinsmitglieder. Sein besonderer Gruß galt Hr. Bürgermeister Günther Pfefferer, dem Kreisbrandmeister Hr. Adalbert Feurer, dem Ehrenkommandanten Hr. Josef Kugler sowie dem Ortssprecher Hr. Herbert Kappler.

Nach dem Gedenken der verstorbenen Mitglieder, gab der Vorsitzende einen Rückblick über das abgelaufene Jahr.

Wie jedes Jahr stellte die FFW zusammen mit dem KSC wieder einen Maibaum auf, ferner organisierte der Verein das Sommerachtsfest, das diesmal nur am Samstagabend stattfand und sehr gut besucht war.

Ein Höhepunkt im abgelaufenen Vereinsjahr war sicherlich die einmalige und unvergessliche Berlinreise die mit Josef Berk-müller organisiert wurde. Im September beteiligte sich die Wehr am 90. Jährigen Gründungsfest der Kolpingfamilie Monheim. Nicht zu vergessen ist die Teilnahme an den kirchlichen Festen wie Fronleichnam und Volkstrauertrag. Einsätze durch Feuer, Naturkatastrophen oder Verkehrsunfälle blieben der FFW Kölburg im Jahr 2015 Gott sei Dank erspart.

Über die zwei Neuaufnahmen von Lukas Kugler und Marco Pfeifer freute sich die Versammlung besonders.

Im Anschluss verlas der Schriftführer Manuel Roßkopf den Bericht über die letzte Generalversammlung.

Kommandant Christian Ferber berichtete über die abgehaltenen Übungen, wobei neben den Frühjahrs- und Herbstübungen die Großübung in Unterbuch zu erwähnen wäre. Die Übung mit Feuerlöschern, die Kaminkehrer Schieß leitete wurde mit großem Interesse angenommen.

Die Jugend nahm mit 5 Mitgliedern an der Modularen Trupp Ausbildung in Monheim teil. Laut Bericht des Kassiers Tobias Roßkopf steht der Verein gut da und das Jahr kann mit einem positiven Kassenstand abgeschlossen werden.

KBM Hr. Feurer lobte die FFW und Bgm. Pfefferer überbrachte die Grußworte der Stadt Monheim.

Zum Schluss gab der Vorstand einen Ausblick auf das kommende Jahr und bedankte sich bei allen Anwesenden für die rege Beteiligung.

## **Bude Wittesheim spendet an „Glühwürmchen e.V.“**



Zum Jahresanfang wurde beschlossen wieder etwas für den guten Zweck zu tun. Deshalb hat sich die Bude Wittesheim entschlossen an den Verein „Glühwürmchen e.V.“ zu spenden.

Der Verein unterstützt krebs-, schwerst- und chronisch kranke Kinder und deren Familien. Der Spendenbetrag kommt unter anderem durch die Einnahmen der SüdseeTraumfeeling-Party zu Stande, die jedes Jahr in Wittesheim stattfindet.

Wir freuen uns sehr, den Scheck in Höhe von 1.000 Euro dem Vorstandsmitglied Thomas Fackler überreichen zu dürfen.

Die Spendenübergabe fand am 06. März 2016 in der Bude Wittesheim statt.

(Bude Wittesheim)

## **Förderkreis Marienkapelle Rothenberg e.V.**

### **Einladung zur Mitgliederversammlung**

Am Freitag, 01. April 2016 im Gasthaus „Zum Steinbuck“ in Rehu Beginn: 19:30 Uhr

#### Tagesordnung:

1. Begrüßung und Bericht
2. Protokoll der Jahreshauptversammlung 2015
3. Bericht des Kassiers
4. Entlastung der Vorstandschaft
5. Neuwahlen
6. Kapellenfest am 22. Mai 2016
7. Wünsche und Anträge

Wir bitten um zahlreiches Erscheinen.

Die Vorstandschaft

## **JFG Jura Nordschwaben - Spieltermine**

### U19 – A-Junioren

Punktspiel Kreisliga Schwaben Donau

Samstag, 02.04.2016 um 15.00 Uhr in Fünfstetten, JFG Jura Nordschwaben - JFG Kötztal 06 e.V.

### U19 – A-Junioren 2

Punktspiel Gruppe Donau 1

Samstag, 02.04.2016 um 13.00 Uhr in Fünfstetten, JFG Jura Nordschwaben 2 - JFG Region Harburg 2

### U17 – B-Junioren

Punktspiel Kreisliga Schwaben Donau

Samstag, 26.03.2016 um 11.00 Uhr in Flotzheim, JFG Jura Nordschwaben - JFG Region Burgau e.V.

Samstag, 02.04.2016 um 14:00 Uhr in Flotzheim, JFG Jura Nordschwaben - SSV Höchstädt

### U15 – C-Junioren

Punktspiel Kreisklasse Donau Ries

Samstag, 02.04.2016 um 13.00 Uhr in Riedlingen, SpVgg Riedlingen - JFG Jura Nordschwaben

### U13 – D-Junioren

Punktspiel Kreisklasse Donau Ries

Samstag, 02.04.2016 um 14.30 Uhr in Gundelheim, JFG Jura Nordschwaben - SpVgg Altisheim-Leitheim

## **Spieltermine SG Flotzheim/Fünfstetten**

### 1. Mannschaft

Punktspiel Kreisliga Nord

Samstag, 26.03.2016 um 15.30 Uhr in Flotzheim, SG Flotzheim/Fünfstetten - FC Pfaffenhofen-Untere Zusam

Montag, 28.03.2016 um 15.30 Uhr in Flotzheim, SG Flotzheim/Fünfstetten - FSV Marktöffingen

Sonntag, 03.04.2016 um 15:00 Uhr in Altisheim, SpVgg Altisheim-Leitheim - SG Flotzheim/Fünfstetten

### 2. Mannschaft

Punktspiel Kreisliga Nord Reserve

Samstag, 26.03.2016 um 13.45 Uhr in Flotzheim, SG Flotzheim/Fünfstetten - FC Pfaffenhofen-Untere Zusam

Montag, 28.03.2016 um 13.45 Uhr in Flotzheim, SG Flotzheim/Fünfstetten - FSV Marktöffingen

Sonntag, 03.04.2016 um 13.15 Uhr in Altisheim, SpVgg Altisheim-Leitheim - SG Flotzheim/Fünfstetten

(Helmut Wagner)

**Schenken Sie**  
Kindern wie Mouna eine  
**liebevolle Familie.**

Früher musste Mouna alleine auf der Straße überleben. Heute lebt sie geborgen im SOS-Kinderdorf. Wenden auch Sie die Geschichte eines Kindes zum Guten. Als SOS-Pate!



**SOS  
KINDERDORF**

Helfen ab

**1€**

pro Tag





**Jetzt Pate werden:**  
[sos-kinderdorf.de](http://sos-kinderdorf.de)



# 66 Jahre

# GAILACHIA Monheim

## Jubiläumsball

**Eintritt**  
10 Euro

**09. April 2016**

*Beginn 19:30 Uhr*

*Sektempfang*

*Liveband: Take Five*

**Nordschwabens Narren gratulieren**

mit Garden aus:

Bäumenheim

Rain

Genderkingen

Huisheim

Wending

Donauwörth

Mertingen

Oberndorf

Holzheim

Bertoldsheim

Telefonische Kartenreservierung vom **28.03 - 01.04.2016** | 18 - 19 Uhr | unter **0151 23655385**

Kartenabholung in der Stadthalle am **Mittwoch 06.04.2016** | 18 - 19 Uhr



## Kath. Frauenbund Monheim



Der Frauenbund Monheim war eingeladen zum Frauenfrühstück beim Zweigverein Fünfstetten. Nach einem Wortgottesdienst und einem hervorragendem Frühstück, erklärte die Podologin Maria Süß die Sprache der Zehen und gab Tipps wie man die Füße lange gesund erhalten kann. Ein interessanter und schöner Vormittag.

(R. Pfeifer)

## Kolpingsfamilie Monheim

### **Öffentlicher Vortrag im Kreuzwirt zur Vorsorgevollmacht**

Wir freuen uns, dass wir unsere Monheimer Notarin, Frau Stephanie Pelzer dazu gewinnen konnten, für alle Interessierten (nicht nur Mitglieder!) einen **öffentlichen Vortrag** zum Thema „Vorsorgevollmacht“ zu halten.



Diese öffentliche Veranstaltung findet am **Montag, den 11. April 2016, um 19:00 Uhr** im Kreuzwirt/ Haus der Kultur (Marktplatz 29)

statt und wir dürfen Sie hierzu im Namen von Frau Pelzer sowie der Stadt Monheim herzlich in den Gemeinschaftsraum des Kreuzwirts einladen.

Über eine zahlreiche Teilnahme würden wir uns freuen,

danken nochmals unserer Notarin, Frau Pelzer für die Durchführung und bitten um *möglichst umgehende Anmeldung* bei der Vorstandschaft.

### **Gymnastikprogramm 2016**

Wie bereits in den Vorjahren haben wir auch heuer versucht, für unsere Mitglieder wieder ein interessantes Gymnastikprogramm in der angemieteten Schulturnhalle anzubieten. Im Fokus sollte dieses Mal „der Rücken“ stehen. Nachdem im Verein ein ausreichendes Interesse bekundet wurde, vermittelte uns daher die AOK Donauwörth den gewünschten Kurs zur Stärkung der Wirbelsäule.

So trafen sich unter der Leitung von Frau Schnith aus Wemding ab 24. Januar regelmäßig 13 angemeldete Mitglieder zum wöchentlichen Training. Nach acht Sonntagabenden fand die Wirbelsäulengymnastik am 13. März dann ihren Abschluss.



Wir freuen uns über die begeisterte Teilnahme unserer Mitglieder und bedanken uns bei allen, die zum Gelingen des diesjährigen Gymnastikprogramms beigetragen haben – insbesondere der AOK Donauwörth für die Ermöglichung und Vermittlung sowie bei unserer engagierten Kursleiterin, Frau Schnith für die gekonnte, professionelle Durchführung.

Auch zu Beginn des nächsten Jahres versuchen wir bei ausreichendem Interesse wieder ein Gymnastikprogramm anzubieten und bitten daher alle Mitglieder sich zu gegebener Zeit (z.B. bei der Weihnachtsfeier) wieder möglichst zeitnah in die entsprechenden Anmelde Listen einzutragen.

### **Auf geht's in die „Radl-Saison“:**

- Auftakt am Mittwoch, den 30.03.2016 um 18:00 Uhr für alle Gruppen (Treffpunkt: Stadthalle Monheim)
- danach gemeinsame, wöchentliche Radtouren jeweils Mittwoch abends (2 Gruppen)
- Familien-Radreise am Pfingstmontag entlang dem Iller-Radweg von Oberstausen nach Oberstdorf

Alle (nicht nur Mitglieder!) sind -wie bei den meisten Aktivitäten der Kolpingsfamilie üblich- wieder herzlich eingeladen. Wir wünschen eine schöne, gesellige und unfallfreie „Radl-Saison 2016“.

### **Ab sofort die Kolping-Termine immer (auf dem Smartphone) mit dabei!**

Seit Kurzem stehen unsere Veranstaltungen und Termine auch im sog. iCal-Format zur Verfügung. Neben dem auf der Internetseite integrierten öffentlichen Google-Kalender können so nun die Termine grundsätzlich auch in eigene Programme bzw. Kalender-Apps auf dem PC, Smartphone oder Tablet integriert werden - entsprechende Technik und Software vorausgesetzt).



Unsere Aktivitäten und Termine bitten wir wieder den Veranstaltungskalendern in der Stadtzeitung, der nachfolgenden Internetadresse, WhatsApp & Co. zu entnehmen.

Wir freuen uns auf eine zahlreiche Teilnahme bei unseren eigenen Terminen und auch beim gemeinsamen Besuch anderer, öffentlicher Veranstaltungen.

**Kolpingsfamilie Monheim**

Internet: [www.kolping-monheim.de](http://www.kolping-monheim.de)  
Mail: [info@kolping-monheim.de](mailto:info@kolping-monheim.de)

**Lauf- und Sportgemeinschaft Warching**

[www.lg-warching.de](http://www.lg-warching.de)  
[facebook.com/lgwarching](https://facebook.com/lgwarching)

**22. Treuchtlinger Frühjahrslauf**

Mit einer stattlichen Anzahl von 11 Erwachsenen und 2 Jugendlichen gingen die Warchinger Läufer zur ersten Standortbestimmung am 19.03.2016 beim 22. Treuchtlinger Frühjahrslauf an den Start.

In Abwesenheit von unserer Topläuferinnen Theresa Wild (sie befindet sich zusammen im Carola Wild im Trainingslager auf Mallorca), ging heute für die LG Warching bei den Frauen nur Gerdi Ferber an den Start. Gewohnt stark meisterte sie die 10 km Distanz in einer Zeit von 47:58 Min. und wurde damit zweite ihrer Altersklasse.

Bei den Männern setzte sich vereinsintern dieses Mal Wolfgang Wild (38:58 Min., 3. Platz AK) vor Günther Kitzinger (39:08 Min.) durch. Ein sehr starkes Rennen lieferte an diesem Tag Stefan Ferber ab. Er belegte mit einer Zeit von 40:59 Min sogar den 3. Platz in der Altersklasse M35!

Beachtlich schlug sich auch Andreas Rossmann, der immer besser in Schwung kommt und nach 52:36 Min. ins Ziel kam.

Bei den Jugendlichen setzte sich diesmal Luca Roßkopf gegenüber Jonas Wild durch. Beide machten ihre Sache sehr gut. Luca kam nach 8:40 Min (AK Platz 3) und Jonas mit 9:49 Min. (AK Platz 2) ins Ziel.

**Ergebnisse Hauptlauf 10 km:**

Platz	Name	Vorname	JG	Zeit	AK	AKPL
21	Wild	Wolfgang	1963	00:38:58	M50	3
22	Kitzinger	Günther	1963	00:39:08	M50	4



**Kolping Monheim  
ALTKLEIDER-/  
ALTPAPIERSAMMLUNG**

Die Kolpingsfamilie Monheim führt am Samstag, **6. April 2013** in Monheim sowie in den Ortsteilen Flotzheim, Hagenbuch, Kreut, Weilheim, Rothenberg, Rehau, Wittesheim, Liederberg, Warching, Ried, Kölburg, Itzing eine Altpapier- und Altkleidersammlung durch. Die Sammlung findet bei jeder Witterung statt. Wir bitten Sie bereits jetzt, Ihr Altpapier und Ihre Altkleider aufzubewahren und am

**16.04.2016 ab 8.00 Uhr**

zur Abholung bereitzustellen.

**Gesammelt werden:**

ZEITUNGEN, TELEFONBÜCHER, KATALOGE, ZEITSCHRIFTEN  
(jedoch keine Kartonagen), GEBRAUCHTE KLEIDUNG, HANDTÜCHER,  
GARDINEN, DECKEN, BETTWÄSCHE, LEDERWAREN (Schuhe gebündelt)



Ihre Kolpingsfamilie Monheim

31	Ferber	Stefan	1978	00:40:59	M35	3
41	Leinfelder	Christian	1980	00:42:20	M35	6
49	Berkmüller	Armin	1982	00:43:59	M30	8
61	Zimmermann	Jürgen	1964	00:45:31	M50	8
79	Ferber	Gerdi	1961	00:47:58	W55	2
81	Walter	Dieter	1965	00:48:09	M50	12
92	Hofer	Arthur	1960	00:49:30	M55	5
104	Rossmann	Andreas	1986	00:52:36	M30	13
105	Leinfelder	Karlheinz	1964	00:53:01	M50	14

### Schülerlauf 1,8 km:

Platz	Name	Vorname	JG	Zeit	AK	AKPL
4	Roßkopf	Luca	2003	00:08:40	MJ U14	3
5	Wild	Jonas	2002	00:09:49	MJ U16	2

Interessierte Sportler können auf unserer Homepage [www.lg-warching.de](http://www.lg-warching.de) ausführliche Berichte der letzten Wettkämpfe, genaue Trainingszeiten, Treffpunkte sowie weitere Informationen zur LG Warching und deren Ansprechpartner nachlesen.

Damit ihr immer schnell und aktuell informiert seid, könnt ihr uns auch auf Facebook folgen: [facebook.com/lgwarching](https://facebook.com/lgwarching) (CL)

## Motorsportverein Warching e.V. im ADAC

### Jahreshauptversammlung des MV Warching e. V.

Am 05.03.2016 fand die Jahreshauptversammlung des MV Warching e. V. im ADAC statt.

In dieser Jahreshauptversammlung blickte der ADAC Ortsclub MV Warching auf ein erfolgreiches Jahr 2015 zurück. In der alten Warchinger Schule begrüßte die Vorstandschaft die Mitglieder. Nach einem Rückblick auf die sportlichen und geselligen Veranstaltungen wie Jedermanns Lauf, Moto-Cross, Ferienprogramm oder Charity-Ride zugunsten der Multiple-Sklerose Stiftung, wurden die Vereinsfahrer, welche an Rennveranstaltungen erfolgreich teilnahmen, geehrt. Vereinsmeister wurde Werner Daum aus Buchdorf vor Martin Huber aus Gessertshausen und Gerhard Weidner aus Oberndorf.

Einen großen Teil der Vereinsarbeit nahm im Jahr 2015 die Jugendarbeit ein, zahlreiche Schnuppertrainings wurden neben den Jugendtrainingstagen abgehalten.

Hauptpunkt des Abends war die Neuwahl der Vorstandschaft. Marcus Dums aus Rögling wurde im Amt des 1. Vorsitzenden bestätigt, ebenso wie der 2. Vorsitzende, Thomas Bracher aus Monheim. In die weiteren Positionen wurden gewählt: Schatzmeister Bernd Deibler aus Donauwörth, Schriftführer Manfred Kowalzik aus Monheim, Sportleiter Klaus Meier aus Warching, Jugendleiter Michael Varga aus Donauwörth, Verkehrsleiter Ingo Reußner aus Fünfstetten.

Für das Jahr 2016 haben sich die Motorsportler wieder einiges vorgenommen. 12 Fahrer werden bei diversen Rennveranstaltungen an den Start gehen. Das Warchinger Moto-Cross Rennen (9 Rennklassen von 50 ccm bis 450 ccm und Quadklasse) findet vom 23.- 24. Juli statt. In die Saison startet der ADAC Ortsclub aber mit seiner traditionellen Laufveranstaltung – Jedermanns Lauf zum Dreiländereck für Läufer und Walker. Der Lauf findet am Sonntag, 10. April ab 10.00 Uhr in Warching an der Rennstrecke statt.

### Vorankündigung für den Jedermannslauf - Lauf durchs schöne Gailachtal

Am Sonntag, 10.04.2016 veranstaltet der MV-Warching e.V. im ADAC den Jedermannslauf durch das schöne Gailachtal. Die Strecke verläuft ausschließlich auf Schotter- und Waldwegen, Start ist an der Moto-Cross-Strecke des MV-Warching e. V. im

ADAC, am Schimmelberg, führt am Stausee vorbei, durch den Naturpark Altmühltal, vorbei am Drei-Länder-Eck von Schwaben, Oberbayern und Mittelfranken und zurück zum Warching-Schimmelberg.

Die Teilnahme ist für jedermann/frau offen und erfolgt in folgenden Klassen, Kinder U12 (Jahrgang 2005 und jünger), Jugend U16 (Jahrgang 2001 – 2004), Jugend U20 (Jahrgang 1997 – 2000), Männer-AK (MHK, M40, M45, M50, M55, M60, M65), Frauen-AK (WHK, W35, W40, W45, W50, W55, W60, W65).

Der 10 km Rundkurs für Frauen und Männer, Walker und Nordic Walker wird um 10:00 Uhr gestartet. Der Start für den 3 km Rundkurs für Kinder und Jugend erfolgt um 10:02 Uhr. Die Startgebühr beträgt: Kinder / Jugendliche frei, Erwachsene 5,00 €, Walker / Nordic Walker 2,00 €. Die Siegerehrung findet nach der Veranstaltung an der Moto-Cross-Strecke Warching statt.

(Ingo Reußner)

## Schützengesellschaft 1858 Monheim e.V.

### Einladung zur ordentlichen Jahreshauptversammlung 2016

Am **Samstag, den 16. April 2016** findet um **20:00 Uhr** im **Schützenheim Monheim** die **ordentliche Jahreshauptversammlung 2016** statt.

#### Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Gedenken der verstorbenen Mitglieder
3. Entgegennahmen der Berichte
  - a) Erster Schützenmeister
  - b) Sportwart, Jugendleiter und Betreuer
  - c) Schatzmeister
  - d) Schriftführer
  - e) Rechnungsprüfer
4. Entlastung des Kassiers und der Vorstandschaft
5. Grußworte
6. Ehrungen
7. Preisverteilung
  - a) Vereinsmeisterschaften 2016
  - b) Pokalschießen 2016
8. Festsetzung der Beiträge
9. Vereinsvorschau / Terminplan
10. Wünsche und Anträge

Wir laden alle Vereinsmitglieder zu dieser Versammlung recht herzlich ein.

Mit freundlichem Schützengruß  
Die Vorstandschaft

### Monheim gewinnt daheim gegen Druisheim vor „ausverkauftem“ Haus

Am Freitag den 4.März 2016 fand der vorletzte RWK der 1. Mannschaft gegen die 1. Mannschaft aus Druisheim statt. Fast 30! Zuschauer fanden sich im Schützenheim ein und sorgten für Stimmung, wie bei einem Bundesligawettkampf. Der Wettkampf begann, wie auch in der Schützenbundesliga üblich mit dem Einmarsch der Mannschaften statt bei dem jeder einzelne von den Schützen vorgestellt wurde. Die 15 Minuten Vorbereitungszeit wurde genutzt um mit Hilfe einer professionellen Power Point Präsentation die größten Erfolge und den aktuellen Wettkampfschnitt, des jeweiligen Wettkampfteilnehmers, den Zuschauern vorzustellen.

Die 50 Minuten Wettkampfzeit boten den Zuschauern ein spannendes Kopf an Kopf-Rennen welches sich meist erst in den letzten 10 Schuss entschieden hat. Es schossen gegeneinander:

Niklas Nigel	385	:	374	Tobias Vogt
Jens Christ	379	:	362	Gerda Laxgang
Karel Kuba	372	:	377	Helmut Vogt
Daniel Kowalzik	368	:	368	Nico Rettinger



*Leider konnte Daniel Kowalzik den Stechschuss nicht für sich entscheiden.*

Somit stand es nach den ersten 3 Partien 2:1 für Monheim. Daniel Kowalzik musste noch einen 41 Schuss machen da er und sein Kontrahent nach 40 Schuss das gleiche Ergebnis gehabt haben. Beim Stechschuss war die Anspannung bei den Zuschauern bis zu den Schützen zu spüren. Leider konnte Daniel seine Nervosität nicht ablegen und verlor den Stechschuss mit 8:9. Nachdem dies schon der dritte verlorene Stechschuss für Monheim diese Saison war, wird es für die Vorbereitung zur nächsten Saison ein gezieltes Stechschusstraining geben. Durch die insgesamt mehr erzielten Ringe 1504:1481 haben die Monheimer am den Wettkampf für sich entscheiden können. Wir wünschen unseren Mannschaften auch für die nächste Saison gut Schuss und viel Glück.

(Jane Nigel)

## Schützenverein Immergrün

### Itzing hat neuen Schützenkönig Jugendkönig gelingt Titelverteidigung

Auch in diesem Jahr versammelten sich die Mitglieder des Schützenvereins Immergrün Itzing zur Proklamation ihrer Schützenkönige. Insgesamt 41 Teilnehmer, darunter 14 Jugendliche, stellten ihr Können unter Beweis. Der Schützenmeister Martin Lachenmair nahm zunächst einige Ehrungen vor. Der Sebastiani-Orden in Bronze ging an Michael Heckl, David Jähnel und Manfred Ruf. Nicole Schauer, Kristina Eder und Stefan Roßkopf nahmen den Sebastiani-Orden in Silber entgegen. Der Sebastiani-Orden in Gold ging bereits im Rahmen der Sebastiani Feierlichkeiten in Donauwörth an den 2. Vorstand Martin Kitzinger. Zudem wurden langjährige Mitgliedschaften ausgezeichnet. Bianca Probst, Belinda Probst, sowie Reinhold Schuster erhielten eine Urkunde für 25 Jahre Mitgliedschaft. Otto Krell, Werner Westphal und Sebastian Stöckle wurden für 50 Jahre Mitgliedschaft ausgezeichnet.



*v.l.n.r.: Schützenmeister Martin Lachenmair, Bianca Probst, Reinhold Schuster, Manfred Ruf, Kristina Eder, Nicole Schauer, Belinda Probst, David Jähnel. Auf dem Bild fehlen Michael Heckl, Stefan Roßkopf, Otto Krell, Werner Westphal und Sebastian Stöckle*

Anschließend ging es mit der Preisverteilung weiter. Den Wandpokal erhielt Helmut Roßkopf (72,6 Teiler), der zugleich Stifter der Ehrenscheibe war. Martin Kitzinger gelang es sowohl die Ehrenscheibe zu gewinnen (44,3 Teiler), als auch als Wurstkönig hervorzugehen (90,5 Teiler). Über den Titel Schützenkönig konnte sich der Kassier Robert Heckl freuen. Er setzte sich mit einem 89,9 Teiler gegen die anderen Teilnehmer durch. Heckl sicherte sich ebenfalls die Prämie für das beste Blattl mit einem 104,2 Teiler. Wurstkönigin der Jugendklasse wurde Natalie Reile. Sie schoss einen 186,2 Teiler. Luca Roßkopf strahlte, da es ihm gelang, seinen Titel als Jugendkönig zu verteidigen. Dabei half ihm sein 90,6 Teiler.



*v.l.n.r.: Schützenkönig Robert Heckl, Natalie Reile, Martin Kitzinger, Jugendkönig Luca Roßkopf, Helmut Roßkopf, Martin Lachenmair*

Vereinsmeister der LG-Schützenklasse (40 Schuss) wurde Schützenkönig Robert Heckl mit 365 Ringen. Lara Maier wurde Vereinsmeisterin in der LG-Jugendklasse. Sie traf 161 Ringe auf 20 Schuss. Jugendkönig Luca Roßkopf wurde Vereinsmeister der LG-Schülerklasse (150 Ringe, 20 Schuss). Jahresmeister mit durchschnittlich 358 Ringen im Wettkampf wurde Hartmut Koch

(Kristina Eder)

## SKV Flotzheim-Kreut-Hagenbuch

### Einladung zur Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen der Vorstandschaft

Am Freitag, den 1. April 2016 im Gasthaus Leinfelder.  
Beginn 19.30 Uhr.

#### Tagungspunkte:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Bericht des Vorstand
4. Kassenbericht
5. Entlastung der Vorstandschaft
6. Neuwahlen
7. Wünsche u. Anträge

Um eine zahlreiche Beteiligung wird gebeten.

Mit kameradschaftlichen Gruß

R. Schuster  
(1. Vorsitzender)

Von einem Menschen, den man geliebt hat,  
wird immer etwas in unseren Herzen zurückbleiben-  
etwas von seinen Träumen, etwas von seiner Hoffnung,  
etwas von seinem Leben, alles von seiner Liebe.



Der SPD-Ortsverein Monheim trauert um sein ehemaliges Mitglied im Vorstand.

### Herrn Heinz Gabsa

Wir werden ihn sehr vermissen. Unser Mitgefühl gilt seinen Angehörigen.

Die Vorstandschaft



## TSV Monheim 1895 e.V.

### Kursangebot

Präventions-Training	Aktiv und mobil im Alter
<p>Fitness für eine starke Haltung! <b>Für alle Altersgruppen männlich/weiblich:</b> Übungsprogramm zur Kräftigung und Mobilisierung der Wirbelsäule sowie der beteiligten Gelenke. Zur Vorbeugung von Haltungsschwächen und generativen Veränderungen der Wirbelsäule.</p> <p><b>Termin:</b> Montag, ab 11.04.2016 19.00 – 20.00 Uhr 7 x 60 Minuten Sporthalle Monheim</p> <p><b>Kursgebühr:</b> 28,- € aktive TSV-Mitglieder kostenlos</p> <p><b>Kursleiterin:</b> Tatjana Weber</p> <p>BTV-Herz-Kreislauf- und Haltungs- und Bewegungs-Präventionstrainerin Bitte mitbringen: Gymnastikmatte, Getränk</p>	<p><b>Beweglich bleiben ein Leben lang, für Sie und Ihn!</b> <b>Sie haben Ihr Berufsleben hinter sich, Spaß an der Bewegung, wollen Körper und Geist trainieren? Dann sind Sie bei uns richtig!</b></p> <p>Im Mittelpunkt stehen gesundheits- und beweglichkeitsfördernde Übungen, Kräftigung und Mobilisierung der Wirbelsäule, Schulung der Koordination und des Gleichgewichts. Mit und ohne Handgeräte.</p> <p>Infos unter 09091/658 bei Hannelore Ablaßmeier.</p> <p><b>Termin:</b> Dienstag, ab 12.04.2016 vormittags 10:00 – 11:00 Uhr 5 x 60 Minuten Sporthalle Monheim</p> <p><b>Kursgebühr:</b> 13,- € TSV-Mitglieder kostenlos</p> <p><b>Kursleiterin:</b> Hannelore Ablaßmeier Bitte mitbringen: Gymnastikmatte, Handtuch, Getränk</p>
Step-Aerobic Expert	
<p>Bring deinen Körper Schritt für Schritt in Schwung und stärke deine Ausdauer und Muskulatur. Gelenkschonend und optimal zur Fettverbrennung.</p> <p><b>Termin:</b> Montag, ab 11.04.2016 18:10 – 18:55 Uhr 7 x 45 Minuten Sporthalle Monheim</p> <p><b>Kursgebühr:</b> 28,- € aktive TSV-Mitglieder 14,- € Leihstep kostenlos vorhanden</p> <p><b>Kursleiterin:</b> Tatjana Weber</p>	<p><b>Anmeldung:</b> <b>geschaeftsstelle@tsv-monheim.com</b> <b>oder Tel. 0175 6123125</b></p>

**TSV 1895 Monheim e. V.**

**Monheimer Karate Nachwuchs mischt die Punkterunde richtig auf:**



Auch in diesem Jahr ist der TSV Monheim mit seinem Wettkampfteam auf der schwäbischen Punkterunde vertreten. Schon beim ersten Termin gab es viel Spektakel und spannende Kämpfe für die Zuschauer. In den Kategorien Kata und Kumite machte sich am Ende des Tages die Arbeit von Wettkampftrainer Thomas Brandner und Jugendwettkampftrainer Tim Brandner bezahlt.

Folgende Platzierungen konnten erreicht werden:

- 1. Platz: Kata Kinder Yehor Zababurin
- 2. Platz: Kata Schüler weiblich Janika Martin
- 2. Platz: Kumite Junioren weiblich Sarah Brandner
- 2. Platz: Kata Leistungsklasse männlich Anton Martynov
- 3. Platz: Kata Schüler männlich Lars Scharlich
- 1. Platz Kumite Kinder Yehor Zababurin
- 1. Platz Schüler B männlich Lars Scharlich
- 1. Platz Schüler A männlich Manuel Meier
- 1. Platz Schüler weiblich Janika Martin
- 1. Platz Leistungsklasse männlich Johannes Trüdinger
- 2. Platz Leistungsklasse männlich Anton Martynov

Diese Erfolge bringen neue Motivation für die weiteren Aufgaben.

(Thomas Brandner)

**TSV Monheim 1895 e.V. - Sportakrobaten**

**Erfolgreicher Start für die Monheimer Sportakrobaten**



4 Pokale und 10 Medaillen kann der TSV Monheim verbuchen.

Am Samstag, den 05.03.2016 fand in Augsburg das Bayerische Nachwuchsturnier mit Breitensport statt. Das war zugleich der allererste Wettkampf überhaupt für die neue Sparte Sportkarobatik beim TSV Monheim 1895 e. V.

Das jüngste Damenpaar Evija Ferber und Lea Dums zeigten eine spritzige Choreografie in der Grundstufe A und glänzten mit sicheren Elementen. Die beiden Neulinge in der Sportkarobatik sicherten sich die Goldmedaille in der Startklasse und konnten zwei Paare hinter sich lassen. Die erst 5 Jährige Lea durfte sich zugleich über den Pokal der jüngsten Teilnehmerin freuen, der vom Veranstalter SAV Augsburg verliehen wurde.

In der Grundstufe B konnte der TSV Monheim mit Amelie Bartl und Jule Strzelczyk die Silbermedaille erturnen. Die beiden begeisterten das Publikum durch ihre niedliche und freundschaftliche Kür. Daniela Trommer und Jana Templer durften in der Altersstufe A1 als erste Formation an den Start gehen. Die Sportlerinnen belegten aufgrund ihrer guten Leistungen im größten Starterfeld des Tages einen hervorragenden 4. Platz. Sie verpassten nur knapp das Podest.

Das Damentrio A1 mit Lea Schmidt, Sophia Wirth und Valerie Gempel belegte einen souveränen und hochverdienten 2. Platz und nehmen die Silbermedaille mit nach Hause. Vanessa Winkler und Alina Gempel, die erst seit gut 3 Wochen in dieser Zusammenstellung in A2 trainieren legten choreografisch eine ausdrucksstarke Übung auf die Matte. Leider klappte ein Pflichtelement nicht und die beiden mussten hohen Punktabzug in Kauf nehmen. Trotz dieses Fehlers sicherten sie sich Rang 4. Jana Klisch, Ana Lucia Book und Lena Wössner zeigten im Breitensport eine sichere kombinierte Übung und überzeugten durch Eleganz und Sauberkeit, das Damentrio wurde mit Platz 1 belohnt. Ihre Gegnerinnen konnten sie mit über 3 Punkten hinter sich lassen.

Die Trainerinnen Nina Lechner, Bianca Zischler und Martina Kamm, die an diesem Tag auch als Hauptkampfrichterin des Turniers arbeitete, waren sehr zufrieden mit den gezeigten Leistungen. Die 14 Sportlerinnen im Alter zwischen 5 und 16 Jahre, die zum Teil ganz neu in der Sportakrobatik sind, konnten am vergangenen Wochenende die erste Wettkampfluft schnuppern und blicken auf einen sehr gut organisierten Wettkampf in Augsburg zurück. Das nächste Ziel der Akrobaten werden die Bayerischen Meisterschaften am 24.04.2016 in Friedberg sein. (Martina Kamm)

## **TSV 1895 Monheim e. V.**

### **Turnen Junioren-Länderkampf**

#### **Schweizer Turner auf der Überholspur**



*Hat schon eine Goldmedaille bei der Europäischen Jugendolympiade gewonnen - Moreno Kratter aus der Schweiz*  
Knapp sieben Wochen sind es noch bis zum U-18-Länderkampf der Turner in Monheim. Laut Aussage der Verantwortlichen läuft der Vorverkauf für diese mit internationalen Spitzennachwuchsturnern gespickte Veranstaltung gut. Wer aber am 30. April um 16:00 Uhr in der Monheimer Turnhalle live dabei sein möchte, kann sich unter [www.tsv-monheim.com](http://www.tsv-monheim.com)

noch Karten sichern. Aktuelle Informationen und Bilder gibt es außerdem bei Facebook und Instagram. Neben Großbritannien, Frankreich und Deutschland ist auch heuer wieder die Schweiz mit ihren besten Nachwuchssportlern vertreten. Ähnlich wie Großbritannien gelten die Schweizer deswegen als interessante Turnnation, weil sie eine kontinuierliche Entwicklung vorzuweisen haben, die im vergangenen Jahr bei der WM in einen starken sechsten Platz mit der Mannschaft gipfelte. Mit diesem Ergebnis überholten sie sogar die deutsche Nationalmannschaft, welche als Neunter das Teamfinale der besten Acht verpasst hatte. Vom Schweizer Nachwuchs ist in Monheim demnach einiges zu erwarten. Im möglichen Aufgebot für den Länderkampf steht mit Moreno Kratter sogar ein Goldmedaillengewinner am Reck bei den Europäischen Olympischen Jugendspielen. Teilnehmer am gleichen Wettbewerb war auch sein Teamkollege Andeas Gribi. Mit Henji Mboyo haben die Eidgenossen außerdem einen international erfahrenen Nachwuchsmann, der bereits vor vier Jahren bei der Junioren-Europameisterschaft den 3. Platz mit der Mannschaft belegte. Desweiteren kommen Martino Morosi (2. Platz mit der Mannschaft beim U-16-Länderkampf Schweiz, Frankreich, Großbritannien und Deutschland) sowie Samir Serhani (Schweizer Juniorenmeister im Mehrkampf 2015) und Noe Seifert (Schweizer Vizemeister am Pauschenpferd 2015) für eine Nominierung in Frage. Demnach können die Zuschauer in Monheim mit großer Spannung verfolgen, ob die Schweizer auch im Juniorenbereich vor den Deutschen liegen werden. (Stephan Bertl)

### **Flursäuberung in Flotzheim und Kreut**

Am Samstag, 2. April 2016 sind die Flotzheimer Vereine wieder bei der jährlichen Flursäuberungsaktion des AVW- Nordschwaben in Flotzheim und Kreut aktiv. Treffpunkt ist um 9 Uhr beim Feuerwehrgerätehaus in Flotzheim. Anschließend sind alle Teilnehmer zu Getränken und Brotzeit eingeladen. Auf eine zahlreiche Teilnahme freuen sich die Vereinsvorsitzenden.

### **Vereine Weilheim**

#### **Flursäuberung am 02.04.2016**

Am Samstag, 02.04.2015 findet wieder die alljährliche Flursäuberung der Weilheimer Vereine statt. Treffpunkt ist um 9 Uhr am Feuerwehrhaus. Für die anschließende Brotzeit wird gesorgt. Bitte persönliche Ausrüstung, wie Handschuhe, Sammelbehälter selber mitbringen. Bitte um zahlreiche Beteiligung!

M. Schuster

## **Waldgenossenschaft Warching**

### **Einladung Jahresversammlung**

Am Samstag, den 02.04.2016 findet in der Gastwirtschaft in Warching die Jahresversammlung der örtlichen Waldgenossenschaft statt. Beginn: 20.00 Uhr.

#### Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bericht des Vorstehers
3. Bericht des Kassiers
4. Bericht des Kassenprüfers
5. Entlastung der Vorstandschaft
6. Neuwahlen der Vorstandschaft
7. Hinweise zur Unfallverhütung
8. Sonstige Wünsche und Anträge

Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen.  
Alfons Lechner, 1. Vorstand

## **Historisches**

### **Der einzige bayerische General des Preußenkönigs Friedrich II**

#### **Michael von Gschray (1692 – 1765) ein Sohn Monheims**

Im Jahre 1743 wurde Gschray zum Hauptmann befördert. Durch einen kecken Handstreich auf Wasserburg wurde Gschray in München zum populärsten Kriegshelden. Mit dem Handstreich hatte es folgende Bewandnis:

Feldmarschall Frag Döring hatte dem Obristen La Roèè den Auftrag gegeben, mit 1000 Mann Reiterei die Österreicher aus Wasserburg zu vertreiben. Diesen Truppen wurde später das Korps Gschray nachgeschickt. Auf halbem Wege begegnete das Korps die Reiterei Roèè, die sich bereits wieder auf dem Rückmarsch befand. Roèè forderte Gschray auf, ebenfalls umzukehren mit der Begründung, dass es aussichtslos sei, gegen Wasserburg etwas zu unternehmen, da die Stadt mit 5000 Feindsoldaten besetzt sei. Ungeachtet dieses Hinweises rückte Gschray weiter gegen Wasserburg vor. Er fand in der Stadt nur noch eine Kohorte mit 35 Husaren, die er gegangen nahm und nach München verbrachte. Die in München, froh die Feindtruppen aus der bedrohlichen Nähe der Stadt vertrieben zu wissen, bereiteten dem zurückkehrenden Gschray einen feierlichen Empfang. Anschließend begab sich Gschray mit seinem Korps ins Winterquartier nach Wemding.

Das Jahr 1744 brachte Gschray nach Elsass, wo er seinen Landsmann, den späteren Marschall Lukner, zu seine Truppe übernahm. Später wurde Gschray bei Donauwörth, wo er sich wieder besonders ausgezeichnet hatte, verwundet. Nach seiner Genesung erfolgte seine Ernennung zum Major und nach dem Frieden zu Füssen, seine Ernennung zum Oberstleutnant.

Anschließend vertraute man Gschray nur noch 100 Mann an, die als Zollwächter und Gendarmen Dienst verrichten sollten. Da aber die Truppe unter Anführung ihres Herrn sich wie eine Räuberbande aufführte, wurde sie aufgelöst. Gschray erhielt eine Pension, die er in München verzehren wollte. Dort führte er sich jedoch derart roh auf, dass er, der früher gefeierte Held, die Stadt wieder verlassen musste.

Das Juli 1744 trat Gschray abermals in französische Dienste. Jedoch 1754 zog es ihn wieder nach München, wo man aber von ihm nichts wissen wollte. Er zog deshalb nach Donauwörth. Dort geriet er infolge seines unsoliden Lebenswandels immer tiefer in Schulden.

Seine Frau war inzwischen vor Gram in Straßburg gestorben. Noch einmal winkte Gschray das Glück. König Friedrich ernannte ihn zum Generalmajor und beauftragte ihn mit der Aufstellung eines Freikorps mit 6 Kompanien zu Pferd und 6 Kompanien zu Fuß, in das auch sein Freund und Landsmann Türriegel als Oberleutnant übernommen werden sollte. Gschray und Türriegel waren zunächst ein Herz und eine Seele. Bald aber gab es zwischen beiden Zank und Streit. Gschray, dem jedes Mittel recht war, denunzierte Türriegel beim König als Landesverräter und ließ diesen dann auf Befehl des Königs nach Magdeburg in Festungshaft bringen. Anschließend führte Gschray in den Quartieren zu Nordhausen und Halberstadt ein flottes Leben. Mit seinem noch nicht vollzähligen Korps wurde er von den Franzosen überfallen. Diese holten Gschray aus dem Bett und brachten ihn mit einem Teil seiner Offiziere und Soldaten nach Kassel in Gefangenschaft.

### **Das Offizierspatent für den Monheimer Bürger Johann Michael Gschray**

#### **Wir Exzellenz von Gottes**

Gnaden, König in Preußen, Marggraf zu Brandenburg, des Heil. Röm. Reichs Ertz Cämmerer und Churfürst, Souverainer- und oberster Hertzog von Schlesien, Souverainer Printz von Oranien, Neufchatel und Vallengin, wie auch der Grafschaft Glatz, in Geldern, zu Magdeburg, Cleve, Jülich, Berge, Stettin, Pommern der Caßuben und Wenden, zu Mecklenburg und Croßen Hertzog, Burggraf zu Nürnberg, Fürst zu Halberstadt, Minden, Camin, Wenden, Schwerin, Ratzeburg, OstFrießlandt und Moers, Graf zu Hohenzollern, Ruppin, der Marck, Ravensburg, Hohenstein, Tecklenburg, Schwerin, Singen, Bühren und Lehrdam, Herr zu Ravenstein, der Lande Rosstock, Stangardt, Lauenburg, Bütow, Derlay und Bredax

#### **thun kund und fügen hiermit zu wissen: Nachdem**

Wir allergnädigst gut gefunden haben, den bis dahin in Königlichen Frantzösischen Diensten gestandenen Obristen von **Gschray**, in die Unsrige zu nehmen; so haben Wir in Egard deßen Uns angerühmten guten Qualitäten, un seiner bey allen Begebenheiten erwiesenen Valeur, Krieges-Eyperiencz und überall bezeugten klugen und vernünftigen Ausführung, denselben zu unsern Obristen von der Armee ernandt und declariret. Wir thun solches auch hiermit und in Kraft dieses Patents, dergestalt und also, daß Uns und unserm Königlichen Hause, derselbe zuvorderst getreu, hold und gewärtig seye, unsern Nutzen, Bestes und die Ehre unserer Waffen suchen und befördern, Schaden und Nachtheil aber seinem äußersten Vermögen nach, warnen und abwenden, was Wir demselben es frey im Felde, oder auch außerdem zu thun und zu verrichten anbefohlen, oder von unserer Ihnen fürgesetzten Generalität, nach Belegenheit comittiren laßen werden, willig und unverdroßen, mitfolgt ungescheuter Darsetzung Leib und Lebens, Guht und Bluhts, so Tages als Nachts exequiren und bewerkstelligen, sich davon nichts abhalten laßen, auch sonst in allen und jeden Stücken, sich dermaßen aufführen und verhalten solle, wie seine Uns zu leistende EydesPflichte es erfordern, einem rechtschaffenem Soldaten und kriegeserfahrenen **Obristen von der Armee**, wohl anstehet, eignet und gebühret, auch Unser allgnädigstes Vertrauen zu ihm gerichtet ist.

Dahingegen und vor solche seine zu leistende treuallerunterthänigste Dienste, soll unser nunmehriger **Obrister von der Armee**, der von **Gschray** sich aller und jeder dieser Charge anklebenden Vorrechte und Avantagen zu erfreuen habe, als wobey Wir ihn zu aller Zeit in Gnaden schützen und maintainen, auch bey vorfallender Belegenheit demselben noch weiter zu befördern nicht mangeln werden.

Des zu Urkund haben Wir dieses **Patent** eigenhändig unterschrieben, und mit Unserm Gnaden-Siegel bedrucken lassen. So geschehen und gegeben.

Berlin, den 23ten **September 1756**

gez. **Friedrich (der Große)**

**Kgl. Dienst-Siegel**

**Patent**

**als Obrister von der Armee,  
vor den in Frantzösischen Diensten  
gestandenen Obristen von Gschray**

*Fortsetzung folgt !!!*

Kultur-Förderkreis der Stadt Monheim

Theo Schmiedt, Archivpfleger

## Kultur

### **Auf den Spuren der Hl. Walburga – von Eichstätt nach Monheim**

**Vortrag: Mittwoch, 6. April 2016, 19.30,  
Haus St. Walburg von Pilgerbegleiterin  
Claudia Bernreuther**



Unter dem Motto "Auf den Spuren der Hl. Walburga...!" findet am 06. April in Monheim um 19.30 Uhr im Haus St. Walburg ein Vortrag von Claudia Bernreuther als Pilgerbegleiterin statt. Hier möchte sie von ihrem Pilgerweg von Eichstätt nach Monheim hautnah berichten. Warum Sie genau am 30. April 2015 aufgebrochen ist und was sich alles auf ihrem Weg ereignete...?! So berichtet sie als Verehrerin der Hl. Walburga, dass sie

dieser Weg beflügelt und mutig gemacht hat...! Deshalb möchte sie Claudia Bernreuther nicht nur an wunderbaren Eindrücke aus der Natur teilhaben lassen, sondern sie möchte auch berichten, was ihr Herz auf diesem Weg bewegt hat.

Der Eintritt ist frei!

### **Liederkranz Kinderchor begrüßt den Frühling**

Am Sonntag, den 13. März 2015 führten die Jüngsten des Liederkranz am Nachmittag das lustige Frühlings-Minim Musical „Die Siebenschläfer“ von Uli Führe im Vereinsheim im Haus der Kultur „Kreuzwirt“ auf und begeisterten das zahlreich gekommene Publikum mit ihren Liedern und Spiel.

Nach der Begrüßung durch den Vorstand Dieter Hitzler traten die maskierten Siebenschläfer mit Kissen und Decken auf die Bühne und machten es sich gemütlich. Luis Roßkopf informierte die Anwesenden über den Siebenschläfer und seine Lebensweise. Dann begann das Musical mit dem Lied „Sieben lange Monde“ und alle Kinder fielen in einen tiefen Winterschlaf. Allerdings nicht für lange - denn der Jüngste (Annika Strommer) weckte ständig die Anderen im Bau aus Angst davor, den Frühlingsanfang zu verpassen. Seine Familie (Laura Heffele, Emily Fritz, Isabell Schuster, Franziska Pfeiffer) beschwerte sich lautstark über dieses Verhalten. Am Ende jedoch, als der Winterschlaf vorbei war und die Sonne bereits beim Fenster hereinstrahlte, verschlief er als Einziger zur Freude aller. Lara Hitzler sprach die Verabschiedung. Vor der Zugabe „Immer wieder

kommt ein neuer Frühling“ bedankte sich die Chorleiterin Barbara Mayr-Roßkopf bei den Kindern und lobte sie für ihre tolle Leistung, ihr Dank galt auch der Vorstandschafft des Liederkranz und den Eltern sowie den Kuchenbäckerinnen für die Unterstützung. Im Anschluss saß man gemütlich bei Kaffee und Kuchen zusammen und ließ den Nachmittag gesellig ausklingen.

**Eine gesegneten und frohes Osterfest, erholsame Ferien und einen guten Start ins Frühjahr!**

\* Nächste Chorprobe am **Freitag, den 8. April 2016 um 16 Uhr** im Vereinsheim.

\* Nächster Auftritt am **Sonntag, den 24. April 2016 um 15 Uhr** beim Liederkranz Konzert „Frühlingsmelodien“ in der Stadthalle.



„Ganz genau“, bestätigte der Nörgler, nahm das Handtuch ab und einen tiefen Schluck aus seinem Glas. „Jetzt geht's mir besser“, sprach und seufzte. „War doch klar, dass nach dieser massiven Wahlwerbung von Rot-Grün-Schwarz für die noch farblosen Alternativen die Parteilandschaft neu geordnet werden muss“. Nach diesem langen Satz war mein Vis-à-Vis total erschöpft. „Hast recht“, bestätigte mein Nachbar, „diese Parteien haben immer nur von den ungeliebten Rechten gesprochen, aber kaum von ihren eigenen Programmen, und wenn dann sehr verschwommen.“

„Und jetzt haben wir den Salat“, versuchte Nörgelmann die Sache mit etwas Humor zu nehmen. „Also, liebe Angela, sage bitte klar und deutlich, was du willst“, mein Nachbar blickte versonnen in Richtung Berlin, „und – es gibt nicht nur das Flüchtlingsproblem, und außerdem, denke und handle etwas praktischer.“

„Ganz einfach“, Nörgelmann meldete sich mit seinem Lieblingspruch, „vertrete des Volkes Wille, bleibe menschlich und versuch die anderen Europäer zu verstehen und nicht zu befehlen.“

„Auf geht's, nicht nur reden, handeln ist gefragt“,

meint Ihr Dämmerchöppler

Rudolph Hanke

*Kalenderblatl*

**„Verstand ist etwas, das man verlieren kann, ohne es je besessen zu haben.“**

*(Johann Wolfgang von Goethe)*

gefunden von  
**Rudolph Hanke**

**Sonstige Mitteilungen**

**Beim Dämmerchoppen ...**

saß unser bester Freund mit dem Handtuch um den Kopf gewickelt ganz still vor seinem Glas. Kein Wort kam von seinen Lippen. Traurig blickte er in die Runde, ein Bild des Jammers.

„Was ist los mit dir?“, wollte mein Vis-à-Vis wissen. „Bist du krank – oder?“, meinem Nachbar ging ein Licht auf, „ganz einfach Katzenjammer nach dem Wahl-Desaster?“

**Ausschreibung Seminar  
Veranstaltungssicherheit**

**Seminar: Veranstaltung? – Aber sicher!**

Viele Jugendorganisationen und –verbände organisieren ehrenamtlich eine Sportveranstaltung, ein Rockkonzert, eine Plattenparty, ein Sommerfest oder andere Events in der Jugendarbeit. Spaß, feiern und guten Stimmung stehen dabei im Vordergrund.

Damit das Event ein voller Erfolg wird, gilt es im Vorfeld die Sicherheit, Rechtsgrundlagen und Auflagen rund um die Veranstaltung im Auge zu behalten und umzusetzen. Aus diesem Grund veranstalten die Kommunale Jugendarbeit Donau-Ries und der Kreisjugendring Donau-Ries am 12. Mai 2016 ein Seminar in Harburg, bei dem all diese Themen aufgegriffen werden. Von 18:30 bis 20:30 Uhr versorgen euch der kompetente und praxiserfahrene Referent Michael Öhlhorn, Vabeg-Eventsafety, sowie die Kommunalen Jugendpflegerinnen mit Infos und Tipps wie z.B. zu Versicherungen, Parkplätze, Jugendschutz, offenes Feuer, Notausgängen usw.. Seminarunterlagen, Checklisten und eine Teilnahmebestätigung sind in der Seminargebühr von 10€ enthalten. Jugendliche, Ehrenamtliche und Mitarbeiter der Jugendarbeit können sich ab Anfang April unter <http://www.kjr-donau-ries.de/events/> bis zum 4. Mai 2016 anmelden. Kontakt für Rückfragen: Kommunale Jugendarbeit, Martina Drogosch, Tel: 0906/74158 oder [martina.drogosch@ira-donau-ries.de](mailto:martina.drogosch@ira-donau-ries.de)



## **Falsche „Gewerbemeldungen“ im Umlauf**

Es wurde der Stadt Monheim mitgeteilt, dass derzeit falsche Gewerbemeldungen im Umlauf sind, die insgesamt einen behördlichen Eindruck vermitteln und vorgeblich nur die Daten für eine Gewerbemeldung abfragen.

Durch die Unterschrift und Rücksendung wird jedoch ein Vertrag über 3 Jahre à 348 €/netto abgeschlossen. Sollten Sie ein solches Schreiben erhalten, raten wir Ihnen es genauestens durchzulesen und nicht darauf zu reagieren.

Impressum

### **Monheimer Stadtzeitung** Infoblatt für Monheim und seine Stadtteile



Die Monheimer Stadtzeitung erscheint 14-täglich jeweils freitags und wird an alle erreichbaren Haushalte des Verbreitungsgebietes verteilt.

- Herausgeber:  
Stadt Monheim, vertreten durch den Ersten Bürgermeister  
Günther Pfefferer, Marktplatz 23, 86653 Monheim,  
Tel. 09091/9091-0, Fax 09091/9091-44
- Technische Gesamtherstellung und Vertrieb:  
Verlag + Druck LINUS WITTICH KG,  
Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim, Tel. 09191/7232-0  
P.h.G.: E. Wittich
- Verantwortlich für den amtlichen Teil:  
der Erste Bürgermeister Günther Pfefferer, Marktplatz 23,  
86653 Monheim  
für den sonstigen redaktionellen Inhalt und den Anzeigenteil:  
Peter Menne in Verlag + Druck LINUS WITTICH KG.
- Im Bedarfsfall Einzel Exemplare durch den Verlag zum Preis von  
EUR 0,40 zzgl. Versandkostenanteil.

Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die zurzeit gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.